



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 60

Donnerstag, 15. Juli 2021

Nummer 28

GEFÖRDERT IM
PROGRAMM
»QUARTIERSIMPULSE«



UNTERSTÜTZT AUS
MITTELN DES LANDES
BADEN-WÜRTTEMBERG



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION



QUARTIER 2030
Gemeinsam. Gestalten.

**Herzliche Einladung
zum Informations- und Impulsabend**
am Donnerstag, den 22.07.2021 um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus,
ab 18:30 Uhr Saalöffnung, Anmeldung und Platzkonzert der Musikkapelle.

(Ablauf und Hygienekonzept auf Seite 2 und 3)

Wir Tannheimer Bürgerinnen und Bürger

wollen herausfinden, wie das Zusammenleben jetzt und im Alter verbessert werden, wie die Zusammenarbeit generationsübergreifend zwischen Jung und Alt funktionieren, wie eine gemeinsame Zukunft aussehen kann und wie wir auch im Alter in Tannheim bleiben können.

Mitdenken – Mitreden – Mitgestalten

Zusammen stellen wir die Weichen für die Zukunft. Lasst uns gemeinsam die Chance ergreifen. Macht mit, wir alle werden gebraucht. Wir freuen uns auf Dich und heißen Dich herzlich willkommen.

Einzelheiten werden im Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Thomas Wonhas, Bürgermeister
Gemeinderat
Interessengemeinschaft
Steuerungskreis





„Quartiersimpulse: Für mehr Lebensqualität - unser Tannheim“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie haben sich bestimmt gefragt, wie geht es in unserem Projekt weiter?
Leider mussten die ursprünglich für Juni und Juli geplanten Veranstaltungen pandemiebedingt noch etwas verschoben werden. Nachdem sich nun die Inzidenzwerte erfreulich nach unten bewegt haben, können nun die nächsten Schritte angegangen werden.

Sie sind sehr herzlich eingeladen zur:

Auftaktveranstaltung am Donnerstag, den 22.07.2021 im Dorfgemeinschaftshaus

Ablauf des Informations- und Impulsabends:

- 18:30 Uhr** **Saalöffnung, Beginn der Anmeldung**
für den Zugang ins DGH ist der 3G-Nachweis erforderlich
(geimpft, genesen, getestet) siehe Hygienekonzept
Bitte bringen Sie möglichst das ausgefüllte Anmeldeformular mit.
Begrenzte Möglichkeit von Schnelltests für die Teilnehmer vor Ort
- 18:45 Uhr** **Platzkonzert der Musikkapelle (bis 19:30 Uhr) im Freien vor dem DGH**
- 19:30 Uhr** **Beginn der Bürgerstartveranstaltung im DGH, Tonübertragung ins Freie**
- Begrüßung, Einführung und Ziele der Gemeinde durch Bürgermeister Thomas Wonhas
 - Kurze Rückschau, Ergebnisse der Bürgerbefragung, Ausblick „BÜRGER/INNEN-KONZEPT“ durch Fachberater Peter Beck
 - Vorstellung der Beteiligungsangebote und „Bürgertische“ zum Mitdenken, Mitreden, Mitgestalten durch Mitglieder der Vorbereitungs- und Steuerungsgruppe
 - Ausgabe Bürger-Flyer mit Infos zu den Inhalten und zum Anmeldeverfahren
 - Impulsvortrag durch Gastredner

Am Ende der Veranstaltungen besteht die Möglichkeit zur Information und Anmeldung zu den ab Mitte September vorgesehenen Bürgertischen.

Der Bürger-Flyer mit Anmeldeformular wird nach der offiziellen Startveranstaltung zudem an alle Haushalte verteilt.

Die Bürgertische bilden das Kernstück des Beteiligungsprozesses. Die aktive Mitgestaltung durch möglichst viele Bürgerinnen und Bürger ist bedeutend für die Qualität des Konzepts.

Für Erfrischungsgetränke ist gesorgt.

Weitere Informationen unter: www.gemeinde-tannheim.de, Rubrik „Leben & Wohnen“, Unterseite Quartiersentwicklung „Unser Tannheim“ zum Download.

Lassen Sie sich überraschen!

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Wonhas
Ihr Bürgermeister



Gemeinde Tannheim

Hygienekonzept Auftaktveranstaltung am 22.07.2021

Allgemeines:

Bei der Einladung zur Veranstaltung wurde auf die geltenden Corona-Vorschriften hingewiesen. Die Anzahl der zu erwartenden Besucher kann nur schwierig vorhergesagt werden, deshalb erfolgt aufgrund der begrenzten Kapazitäten im Dorfgemeinschaftshaus auch eine Bestuhlung und Beschallung im Außenbereich der Halle.

Zu Beginn der Veranstaltung erfolgt eine mündliche Einweisung zu den Hygienevorgaben durch den Bürgermeister.

Der Musikverein spielt im Freien (Platz vor dem DGH) ab 18:45 Uhr bis ca. 19:30 Uhr. Es gelten die Hygienevorschriften für Musikveranstaltungen (CoronaVO Musik, Kunst- und Jugendschulen).

Für das DGH ist ein 3 G-Nachweis (geimpft, genesen oder getestet) erforderlich. In nur sehr begrenztem Umfang kann die Gemeinde zwischen 18:30 Uhr und 19:30 Uhr einen kostenlosen Bürgerschnelltest vor Ort anbieten, bitte Wartezeit mit einplanen.

Angebot Erfrischungsgetränke (unentgeltlich): nur in Flaschen, Ausgabe direkt nach der Anmeldung jeweils im DGH und im Außenbereich

Hinweisschilder am Eingang: „Maskenpflicht“, „Hände desinfizieren“, Regelung der Personenströme durch Personal.

Bitte Teilnahme nur, wenn Sie gesund sind, nicht zur Risikogruppe zählen und keine Vorerkrankungen haben.

Zugangskontrolle mittels Anmeldeformular durch Mitarbeiter/innen der Gemeinde.

Dokumentation der Kontaktdaten über Anmeldeformular (in diesem Mitteilungsblatt mit abgedruckt oder auf Homepage oder vor Ort)

Bitte zur Erleichterung und Beschleunigung der Zugangskontrolle möglichst bereits ausgefülltes Anmeldeformular mitbringen, ansonsten stehen Stehtische zum Ausfüllen nahe der Anmeldung bereit.

Im Dorfgemeinschaftshaus:

- feste Bestuhlung, Tisch nur für Presse
- **3 G-Nachweis erforderlich**, dadurch kann auf Mindestabstand verzichtet werden
- Regelmäßige Lüftung auch durch Hallendecke und Seitentüren
- Toiletten im UG (Hinweis Aufenthalt max. 4 Personen)
regelmäßige Desinfektion durch Personal

Außenbereich DGH (bei schlechter Witterung Zelt der Feuerwehr):

- Personenzahl nach Bedarf mit fester Bestuhlung
- Mindestabstand 1,5 m, dann Mundschutz und 3G-Nachweis nicht erforderlich
- Toiletten im Anbau der Vereine (Hinweis max. 1 Personen)
- Kein Zugang zur Halle durch Seitentüren (Voraussetzung 3-G-Nachweis)

Infostand Bürgertische nach Veranstaltung (Ausgang möglichst im Freien)

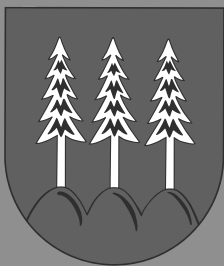
- Abstand halten

Ausgabe eines Flyers während der Veranstaltung

- Abstand halten, Mundschutz bei ausgebender Personen



FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT UNSER TANNHEIM





Anmeldeformular für die Auftaktveranstaltung Quartiersentwicklung



"Unser Tannheim - Gemeinsam für mehr Lebensqualität"

am 22. Juli 2021 im Dorfgemeinschaftshaus Tannheim

Nach Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe (c) der DSGVO i. V. m. § 6 Abs. 1 der CoronaVO sind wir verpflichtet, nachfolgende Daten zum Zwecke der Auskunftserteilung bei Vorliegen eines konkreten Infektionsverdachts gegebenüber dem Gesundheitsamt zu erheben und zu speichern. Ihre personenbezogenen Daten werden 4 Wochen nach Veranstaltung umgehend von uns vernichtet.

Name, Vorname _____

Anschrift _____

Geburtsdatum _____

Telefon/ E-Mail _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass für o. g. Person

ein **negativer** Corona-Test innerhalb der letzten 24 Stunden durchgeführt wurde (Schnelltest, Selbsttest, PCR-Test)

ein **Impf-Nachweis** vorliegt; ich habe eine vollständige Corona-Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (je nach Impfstoff ein oder zwei Impfungen) erhalten und seit der letzten Impfung sind mindestens 14 Tage vergangen

ein **Genesenen-Nachweis** vorliegt; ich habe nachweislich eine SARS-CoV-2-Infektion überstanden. Das positive PCR-Testergebnis liegt mindestens 28 Tage und maximal 6 Monate zurück

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung das ausgefüllte Anmeldeformular sowie Ihren 3-G-Nachweis mit.

Ort, Datum

Unterschrift





Anmeldeformular für die Auftaktveranstaltung Quartiersentwicklung



"Unser Tannheim - Gemeinsam für mehr Lebensqualität"

am 22. Juli 2021 im Dorfgemeinschaftshaus Tannheim

Nach Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe (c) der DSGVO i. V. m. § 6 Abs. 1 der CoronaVO sind wir verpflichtet, nachfolgende Daten zum Zwecke der Auskunftserteilung bei Vorliegen eines konkreten Infektionsverdachts gegenüber dem Gesundheitsamt zu erheben und zu speichern. Ihre personenbezogenen Daten werden 4 Wochen nach Veranstaltung umgehend von uns vernichtet.

Name, Vorname _____

Anschrift _____

Geburtsdatum _____

Telefon / E-Mail _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass für o. g. Person

ein **negativer** Corona-Test innerhalb der letzten 24 Stunden durchgeführt wurde (Schnelltest, Selbsttest, PCR-Test)

ein **Impf-Nachweis** vorliegt; ich habe eine vollständige Corona-Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (je nach Impfstoff ein oder zwei Impfungen) erhalten und seit der letzten Impfung sind mindestens 14 Tage vergangen

ein **Genesenen-Nachweis** vorliegt; ich habe nachweislich eine SARS-CoV-2-Infektion überstanden. Das positive PCR-Testergebnis liegt mindestens 28 Tage und maximal 6 Monate zurück

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung das ausgefüllte Anmeldeformular sowie Ihren 3-G-Nachweis mit.

Ort, Datum

Unterschrift





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Dank an alle Engagierten des diesjährigen Tannheimer Festes

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die bei der Organisation und Durchführung des diesjährigen Tannheimer Fests mit dem Gottesdienst und den zwei Andachten vor Ort, am vergangenen Sonntag, 11. Juli 2021 mitgeholfen und Engagement gezeigt haben.

Ebenfalls bedanken wir uns bei der Familie Maucher, welches auch dieses Jahr wieder einen wunderschönen Altar am Denkmal hergerichtet hat.



„In Dana, om Dana ond om Dana rom“

„In Tannheim, um Tannheim und um Tannheim herum“
Das Ausflugsbuch von Familien für Familien

Ein Ausflugsbuch mit erprobten Ausflugszielen in der näheren und weiteren Umgebung Tannheims, zusammengetragen durch den Elternbeirat des Kindergartens Tannheim.

Das Buch möchte ein Ideengeber für Familienausflüge sein, das abwechslungsreiche und spannende Ziele sowie wertvolle Hinweise und Tipps enthält, die den Ausflug mit Kindern erleichtern und bereichern sollen.



Buchpreis 10,-€
Der Erlös kommt dem
Kindergarten Tannheim
zugute

Der **Buchverkauf** findet am **Freitag 16. Juli 2021**
von 14.30-18.00 Uhr vor dem EDEKA Fackler in Tannheim statt.

Bitte halten sie die allgemein gültigen Abstands- und Hygieneregeln ein.

Weitere Informationen zum Ausflugsbuch und Kaufmöglichkeiten lesen Sie unter den Kindergartennachrichten im Innenteil.



WILLST DU AUCH Jungmusiker mit Pfiff WERDEN?



Wolltest Du schon lange ein Instrument lernen und weißt aber noch nicht welches oder wo?

Wenn Du 9 Jahre oder älter bist kannst Du bei uns ein Holz- bzw. Blechblasinstrument oder Schlagzeug lernen. Ab der 1. Klasse kannst Du mit der Blockflöte starten

Komm doch bei uns am **29. Juli 2021 zwischen 18.30 - 19.30 Uhr** vorbei und nutze die Möglichkeit verschiedene Instrumente gemeinsam mit MusikerInnen unseres Vereins kennenzulernen.

Bitte vereinbare dazu mit uns einen Termin, indem du Dich bis Donnerstag 22. Juli 2021 per Mail unter jugend@musikvereintannheim.de oder bei Heike Traub (Tel. 08395/911321 oder per WhatsApp 0152-54278824) anmeldest und uns verrätst, welche Instrumente deine Favoriten sind.

MACH MIT BEI DER
Jugend des
Musikverein
Tannheim e.V.



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen schönen und erholsamen Urlaub!

Die Urlaubszeit naht für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch im Rathausteam. Auch wir möchten zusammen mit unseren Familien den wohlverdienten Jahresurlaub genießen.

Aus diesem Grund kann es in den nächsten Wochen zu gelegentlichen Personalengpässen kommen. Wir möchten Sie herzlich um Verständnis bitten, wenn Sie deshalb ausnahmsweise einmal längere Wartezeiten in Kauf nehmen müssen.

Wir bitten um Beachtung.

Ihr Rathausteam



Liebe Seniorinnen und Senioren

Nach einer langen Pause ist es nun wieder möglich, das Senioren Mittagessen anzubieten.

Am Freitag, den 16.07.2021, starten wir wieder im Gasthaus Grüner Baum ab 11.30 Uhr und heißen sie herzlich Willkommen zum Mittagessen.

Wir freuen uns auf Sie und hoffen, dass es uns möglich ist, das Mittagessen wieder als ständige Einrichtung beizubehalten.

Agi Hug und Margot Freisinger
Das Team des Kinder- und Familienzentrums
Werner Greiss
Gasthaus Grüner Baum



Wir gratulieren

Unser Glückwunsch in diesen Tagen gilt:
Herrn Günter Hütter, Hauptstraße 8, zum 80.
Geburtstag am 18. Juli 2021.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, Gottes Segen, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Wonhas, Bürgermeister



Besuche der Alters- und Ehejubilare

Liebe Alters- und Ehejubilare,
aufgrund der anhaltenden Verbreitung des Corona-Virus wird Ihnen der Bürgermeister nun zunächst nicht mehr persönlich gratulieren.

Dies ist notwendig, um Sie weiter zu schützen sowie die Ausbreitung und Ansteckungsgefahr so weit als möglich zu minimieren und zu verlangsamen. Wir sind sicher, dass Sie Verständnis dafür haben.

Ihre Gemeindeverwaltung

Das Fundamt informiert

Folgende Fundsache wurde im Rathaus abgegeben:

- Kinder Sonnenzelt

Weitere Informationen erhalten Sie während der üblichen Öffnungszeiten in Ihrem Rathaus, Zimmer 01, Tel. 922-16.



Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen und Gehwegen bitte zurückschneiden

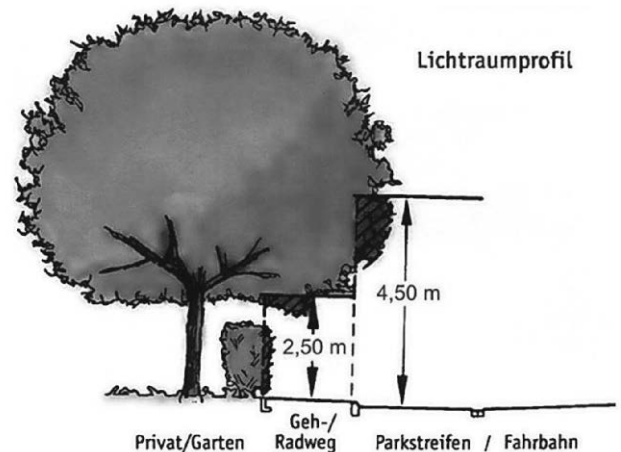
Derzeit wachsen Hecken und Sträucher besonders stark und auch teilweise in den Fahrbahn- und Gehwegbereich hinein. Dadurch wird die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs beeinträchtigt.

Die Gemeinde weist deshalb darauf hin, dass Baumäste, Hecken und Sträucher, welche in öffentliche Fahrbahnen und Gehwege

ragen oder öffentliche Einrichtungen wie die Beleuchtung und Verkehrsschilder beeinträchtigen, zurückgeschnitten werden müssen. Das Straßengesetz Baden-Württemberg verpflichtet den Grundstückseigentümer bzw. -besitzer, Anpflanzungen so zu unterhalten, dass sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs nicht beeinflussen. Das „Lichttraumprofil“ beträgt an Geh- und Radwegen 2,5 m, gemessen 0,5 m hinter der Bordsteinkante, an Straßen sind dies 4,5 m, gemessen 0,75 m hinter der Bordsteinkante.

An Straßeneinmündungen, vor allem ohne Gehwege, sind sichtbehindernde Grünanlagen auf eine Höhe von 80 cm ab Fahrbahnoberkante zurückzuschneiden. An Gehwegen sind dornige und behindernde Hecken und Sträucher unbedingt aus dem öffentlichen Bereich bis zur Grundstücksgrenze zu entfernen. Außerdem müssen Straßenleuchten, Verkehrszeichen und Straßennamensschilder ganzjährig von Grünbewuchs freigehalten werden.

Ein Formschnitt widerspricht als Pflege- und Unterhaltungsmaßnahme auch in der Zeit von März bis September nicht § 39 Abs. 5 Bundesnaturschutzgesetz, das das Roden und Abschneiden in dieser Zeit verbietet.



Die gestrichelten Bereiche  müssen freigeschnitten werden.



GEMEINSAM gegen Corona

Kommunale Testzentren im Illertal

Durch die gute Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden ist es gelungen, ein umfassendes Testangebot für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Raumschaft an jedem Wochentag zu ermöglichen.

Machen Sie von der **kostenlosen** Testmöglichkeit Gebrauch - zum Schutz von sich und anderen!

Nachfolgend die einzelnen Testangebote:

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Erolzheim		18:00 - 21:00 Uhr				-	
Kirchdorf	17:00 - 19:00 Uhr			17:00 - 19:00 Uhr			
Berkheim	-		16:30 - 18:30 Uhr		16:30 - 18:30 Uhr		
Tannheim			-			-	-
Rot						09:00 - 11:00 Uhr (bis 17.07.)	

Wer sich in Quarantäne befindet, sich krank fühlt oder bereits Symptome wie Fieber, Husten, etc. aufweist, kann im kommunalen Testzentrum nicht getestet werden!

Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an einen Arzt.

Bitte bringen Sie zu Ihrem Testtermin Ihren Personalausweis mit!

- **Erolzheim:** Mehrzweckhalle, Schloßstraße 16, 88453 Erolzheim
Schnelltests sind nur nach vorheriger Terminbuchung möglich:
Termine für Dienstag bitte bis spätestens Dienstag, 15 Uhr unter **07354/9318- 0** oder **poststelle@erolzheim.de** vereinbaren.
Weitere Informationen unter: <https://www.erolzheim.de/>

Da auch bei unseren ehrenamtlichen Helfern der wohlverdiente Urlaub naht und durch die niedrige Inzidenz im Landkreis aktuell wenig Nachfrage besteht, testen wir nur noch dienstags. Samstags wird über die Urlaubs-/Sommerzeit vorerst nicht mehr getestet. In welcher Form es nach der Pause weitergeht, wird rechtzeitig wieder im Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeinde bekannt gegeben.

Alternativ zu den kommunalen Testangeboten bietet auch die Marien-Apotheke in Erolzheim kostenlose Schnelltests an.

Terminvereinbarung unter:

<https://apo-schnelltest.de/testcenter-erolzheim>

- **Kirchdorf:** Turn- und Festhalle, Talstraße 26, 88457 Kirchdorf
Ohne Voranmeldung
ggf. ist Wartezeit einzurechnen
Weitere Informationen unter:
www.kirchdorf-iller.de
- **Berkheim:** Pfarrstadel, Hauptstraße 24/1, 88450 Berkheim
Die Terminvereinbarung ist zu folgenden Zeiten telefonisch unter der Telefonnummer **08395 940626** möglich:
Montag von 14:00 bis 16:00 Uhr, Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr, Freitag von 09:30 bis 12:00 Uhr
Weitere Informationen unter:
<https://www.gemeinde-berkheim.de/burgerinfo-verwaltung/corona-virus/>

Änderung der Öffnungszeiten des Testzentrums Berkheim: Ab Juli ist das Testzentrum in Berkheim am Montag nicht mehr geöffnet. Wir bitten Sie, dies zu beachten.

Wegen der teils geringen Anmeldezahlen kann es vorkommen, dass die Öffnungszeiten am Mittwoch und am Freitag kurzfristig verkürzt werden. Bitte melden Sie sich daher unbedingt während der genannten Anmeldezeiten an!

- **Tannheim:**

Der Testbetrieb in Tannheim wird mit Ablauf des 30.06.2021 eingestellt.

- **Rot an der Rot:**

Da auch bei unseren ehrenamtlichen Helfern und dem Organisationsteam der wohlverdiente Urlaub naht und durch die niedrige Inzidenz im Landkreis aktuell wenig Nachfrage besteht, macht die Teststation in Rot an der Rot eine Sommerpause. Die letzte Testung findet am 17.07.2021 statt. In welcher Form es nach der Pause weitergeht, wird rechtzeitig wieder im Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeinde bekannt gegeben.

Ist Ihre Hausnummer gut lesbar?

Ist Ihre Straßenbeleuchtung frei von Unkraut und Sträuchern?

**DRK ORTSGRUPPE
ROT AN DER ROT / TANNHEIM**



Jugend Rot Kreuz

Wir suchen Dich!

- Du bist zwischen 6 und 18 Jahre alt?
- Du willst neue Leute kennenlernen?
- Du hast Interesse an Erster Hilfe, Spiel und Spaß?
- Und du möchtest dich sozial engagieren?

Dann bist du bei uns richtig!!

Wir sind der DRK Ortsverein Rot an der Rot und suchen für unsere Jugendrotkreuzgruppe noch Kids, die motiviert sind, etwas über Erste Hilfe und die Geschichte des Roten Kreuzes zu lernen. Unsere Gruppenleiter würden sich sehr freuen dich kennenzulernen.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann komm am **Dienstag, den 20.07.2021 von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr** zu uns in die Gruppenstunde und schau dir das Ganze gerne mal an. Die Gruppenstunde findet in der Klosterstraße 14 in 88430 Rot an der Rot statt.



VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.Illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Samstag, 17.07.2021

Handlettering-die Kunst der schönen Wörter (Stefanie Moll), 1 Termin, 9 - 14 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, momentan ohne GGGs, genaue Infos im Büro der Vhs!

Samstag, 24.07.2021

Handlettering-die Kunst der schönen Wörter (Stefanie Moll), 1 Termin, 9 - 14 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, momentan ohne GGGs, genaue Infos im Büro der Vhs!

Samstag, 31.07.2021

Sommer-Yoga am Samstagvormittag im Freien - bei Regen Innen (Martina Brauchle), 2 Termine, 8:30 - 11:40 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren / im Garten, momentan ohne GGGs!

Montag, 02.08.2021

Töpferworkshop in den Sommerferien „Fische“ (Anja Veit), 3 Termine (02.08. + 03.08. + 21.08.2021), 9 - 11:30 Uhr, 28 Euro + Materialkosten, Grundschule Kirchberg, Eingang Goethestraße, neuer Werkraum, 1. OG. (Achtung Baustelle!)

Donnerstag, 09.09.2021

Töpferworkshop in den Sommerferien „Kürbis, Geister...Halloween“ (Anja Veit), 3 Termine (09.09.+10.09. + 25.09.2021), 9 - 11:30 Uhr, 28 Euro + Materialkosten, Grundschule Kirchberg, Eingang Goethestraße, neuer Werkraum, 1. OG.

Lust auf Volkshochschule?

Sie sind qualifiziert, haben Ideen und Lust bei uns Kurse anzubieten? Wir planen das neue Semesterprogramm Herbst/Winter 2021 - neue Kurse beginnen im September. Vereinbaren Sie einen Termin per email mit uns! Gerne nehmen wir Vorschläge von unseren Kursteilnehmer*innen zur Planung des neuen Semesters entgegen! Unser Büro ist aufgrund verschiedener Sitzungs- und Fortbildungstermine ab 12 Juli nur noch bedingt besetzt. Gerne können Sie uns eine E-Mail mit Ihrem Anliegen zukommen lassen.

Outdoor Yoga am Morgen am Sinninger Badensee

mit Irene Schrunner

Wir treffen uns immer **dienstags um 8:30 Uhr** und begrüßen den Morgen mit Sonnengrüßen aus der Hatha Yoga Reihe, danach folgen noch mehrere Übungen die uns in einen guten Tag begleiten. Die Teilnehmer*Innen sollten leichte Vorkenntnisse im Yoga haben, da nicht mehr viel erklärt wird. Isomatte/ Gymnastikmatte, eventuell Kissen, Getränk und wetterabhängige Kleidung mitbringen. **Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt. Abgerechnet wird nach Kursende /Kursgebühr pro Termin: 5 Euro.** Der Kurs findet an der Süd-Westseite des Sinninger Badesees statt. Parkplatzmöglichkeit gegenüber des süd. Kiosk am Campingplatz (direkter Zugang zum See und Übungsplatz) Keine GGGs!

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Corona

Zweitimpftermine können ohne feste Terminvergabe vorgezogen werden

Das Kreisimpfzentrum in Ummendorf folgt der aktuellen Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) zu verkürzten Impfabständen bei den verschiedenen Impfstoffen.

Personen, die ihre Erstimpfung mit AstraZeneca oder einem mRNA-Impfstoff erhalten haben sollen die Möglichkeit bekommen, ihren Zweitimpftermin vorzuziehen. Bedingung ist jeweils, dass der von der STIKO empfohlene Impfabstand eingehalten wird und dass im Impfzentrum ausreichend mRNA-Impfstoff vorhanden ist. Bereits gebuchte Impftermine haben im Zweifel Vorrang.

Die STIKO empfiehlt folgende Impfabstände:

Impfstoff	Impfabstand
BioNTech	ab 3 Wochen
Moderna	ab 4 Wochen

AstraZeneca / mRNA-Impfstoff (BioNTech oder Moderna) = empfohlene Kreuzimpfung ab 4 Wochen

Die bereits gebuchten Termine behalten grundsätzlich ihre Gültigkeit. Wer den Zweittermin vorziehen möchte, kann das unabhängig davon wo die Erstimpfung stattgefunden hat tun. Der bisherige Termin muss dann unbedingt online unter www.impfterminservice.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 116 117 storniert werden.

Wer seinen Termin vorziehen möchte kann von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr ohne Terminbuchung oder Anmeldung nach Ummendorf ins Kreisimpfzentrum kommen. Es ist damit zu rechnen, dass aufgrund der hohen Nachfrage Wartezeiten entstehen können. Es ist möglich, dass im Impfzentrum an einzelnen Tagen keine Impfungen durchgeführt werden. Deswegen werden die Bürgerinnen und Bürger angehalten sich über die Internetseite des Landratsamtes Biberach www.biberach.de/landratsamt/kreisgesundheitsamt/corona-schutzimpfung-kreisimpfzentrum.html über möglicherweise abweichende Öffnungszeiten zu informieren.

Jugendhilfeausschuss des Landkreises Biberach Strukturen zur Verbesserung des Kinderschutzes im Jugendamt im Fokus

Das Thema Kinderschutz stand in der vergangenen Sitzung des Jugendhilfeausschusses inhaltlich klar im Vordergrund. Seit jeher ist der Kinderschutz eine der Kernaufgaben der öffentlichen Jugendhilfe. Die tragischen Missbrauchs- oder Todesfälle, die in den letzten Jahren aus anderen Regionen Deutschlands bekannt wurden, müssen als Aufruf verstanden werden, das Handeln und die Strukturen im Jugendamt immer wieder zu überprüfen und zu verbessern.

Kinderschutzkonzeption des Kreisjugendamtes Biberach

Zu Beginn der Sitzung wurde die neue Kinderschutzkonzeption des Jugendamtes vorgestellt. Diese richtet sich als Handlungsleitfaden in erster Linie an die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie führt alle bisherigen einzelnen Richtlinien und Formulare zusammen. Eine große Rolle spielte dabei der Ansatz „Signs of Safety“ und seine Methoden, nach dem das Kreisjugendamt seit 2017 arbeitet. Berücksichtigt wurden aber auch neue gesetzliche Vorgaben und Hinweise der Kommission Kinderschutz des Landes Baden-Württemberg. So sind beispielsweise die Zusammenarbeit und der Austausch mit dem Familiengericht ein wichtiger Baustein.

Begleitende Praxisforschung

Der Ansatz „Signs of Safety“ stand auch im weiteren Verlauf der Sitzung im Fokus: Prof. Dr. Stefan Godehardt-Bestmann vom Europäischen Institut für Sozialforschung in Berlin stellte die Ergebnisse seiner Begleitforschung zur Implementation des Ansatzes im Jugendamt vor. Diese hatte er seit 2018 mit sozialwissenschaftlichen Methoden begleitet. Er lobte den Mut des Jugendamtes, als erstes in Deutschland mit diesem international schon sehr verbreiteten und renommierten Ansatz zu arbeiten. Die Ergebnisse seiner Forschung geben dem Jugendamt Recht: Aus der Perspektive der betroffenen Familien, mit denen Interviews geführt wurden, ermöglichen vor allem die Methoden ein viel besseres Verständnis der Prozesse und Abläufe in Kinderschutzfällen. Durch Visualisierung gelingt es auch, die Kinder viel besser einzubeziehen. Aus Sicht der Fachkräfte ist es mit den Methoden und der Haltung von „Signs of Safety“ leichter, die Situation in einer Familie differenziert einzuschätzen und die notwendige Arbeitsebene herzustellen.



Angebote in Pandemiezeiten

Den Abschluss der Sitzung bildete eine Präsentation des Jugendhilfeträgers Lernen Fördern Biberach e. V. Jenny Krug zeigte auf, wie Kinder und Jugendliche auch unter Corona-Bedingungen betreut und unterstützt werden konnten. Unter anderem hatte Lernen Fördern ein Corona-Mobil eingerichtet. Das Fahrzeug, bestückt mit Spielsachen und Sonnenschutz, bot für Familien einen Platz um sich an geeigneten Stellen im Freien treffen zu können und den Kontakt aufrecht zu erhalten. Auch die Angebote in der Einrichtung wurden um eine Unterstützung beim Home-schooling erweitert.

Landrat Dr. Heiko Schmid dankte Jenny Krug, stellvertretend für alle Träger der Jugendhilfe im Landkreis Biberach, für ihren Einsatz und ihr flexibles Agieren während der Pandemie. Auch in der nun anstehenden Phase des „Aufholens nach Corona“ seien die Träger sehr gefragt. „Die Kinder und Jugendlichen müssen jetzt besonders in den Blick genommen werden“, so Landrat Dr. Heiko Schmid.

Das Landwirtschaftsamt informiert:

Die neue „BioRadRoute“ in Mettenberg steht für Bewegung, Spaß und Lernen

Mit Spaß und Bewegung die Vielfalt der ökologischen Landwirtschaft entdecken - dafür stehen die „BioRadRouten“ der Bio-Musterregion Biberach. Das Angebot der BioRadRouten wurde mit einer Tour, die durch Mettenberg führt, ergänzt. Auf der neuen Fahrradroute können vier Bio-Betriebe bei Mettenberg und die Bedeutung der heimischen Landwirtschaft entdeckt werden. Sie führt mitten durchs Grüne, ist familienfreundlich und spannend für Groß und Klein.

Mit den BioRadRouten die wertvolle Kulturlandschaft vor der Haustür erkunden

Bei den BioRadRouten der Bio-Musterregion Biberach geht es nicht nur um's Rad fahren. „Zum einen kann die wertvolle Kulturlandschaft vor der eigenen Haustür erkundet werden und zum anderen die ökologische Landwirtschaft in vollem Umfang entdeckt werden“, erklärt Regionalmanagerin Carola Brumm. Die Radfahrerinnen und Radfahrer fahren von Station zu Station und können dort in die landwirtschaftlichen Betriebe schnuppern. „Was für Tiere leben dort?“, „Wie und von wem werden die heimischen Lebensmittel produziert?“ und „Warum sind diese so besonders?“. Antworten auf Fragen wie diese erhalten die Radfahrerinnen und Radfahrer bei den Bio-Landwirtinnen und Landwirten entlang der Radroute. Von Kühen, Schweinen, Katzen und Ziegen über eine große Geflügelzucht bis hin zum Gemüse- und Getreideanbau - entlang der neuen 15 Kilometer langen Fahrradroute gibt es einiges zu sehen und erkunden.

Strecke der neuen BioRadRoute Mettenberg

Die BioRadRoute Mettenberg beginnt am Biberacher Stadtrand und führt zu den Betrieben Biohof Albinger, Biohof Oberschwaben GbR der Familie Weber, Artenvielfalt Hochstetter Hof und dem Biolandhof der Familie Faller. Die Stationen sind jeweils durch ein Schild gekennzeichnet, welches Informationen zum Hof enthält sowie einen QR-Code, durch den ein Rätsel oder eine Aufgabe gemeistert werden kann. „Wir freuen uns sehr, den Leuten unsere Arbeit zu zeigen und neue Kontakte zu knüpfen“, sagt Paula Weber von der Biohof Oberschwaben GbR. Außerdem sei es schön zu sehen, wie die Kinder mit Freude und Vergnügen erfüllt werden, wenn sie die Tiere sehen und streicheln dürfen. Auch für die Erwachsenen kann dies eine neue Erfahrung sein. Bevor es zu der nächsten Station geht können sich die Radfahrerinnen und Radfahrer in den Hofläden umsehen und die frischen Produkte direkt beim Produzenten einkaufen.

Stärkung des Bio-Sektors vor Ort

Die BioRadRoute in Mettenberg ist eine der drei RadRouten der Bio-Musterregion Biberach. Letztere setzt sich für die Stärkung des Bio-Sektors vor Ort ein und versteht es unter anderem als ihre Aufgabe ein nachhaltiges Netzwerk zwischen Erzeugerinnen und Erzeugern, Verarbeiterinnen und Verarbeitern, Vermarkterinnen und Vermarktern sowie Konsumentinnen und Konsumenten

aufzubauen. Ziel der BioRadRouten ist es daher, die Bevölkerung für die biologische Landwirtschaft und deren Erzeugnisse zu sensibilisieren, aufzuklären und so die Wertschöpfung in der Region zu fördern. Die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit ist dabei ein wesentlicher Bestandteil des Regionalmanagements. Dazu gehöre zum Beispiel die Transparenz und den Einblick in Produktionsvorgänge zu gewährleisten, erklärt Carola Brumm, denn für die Bevölkerung sei es zunehmend wichtiger zu wissen, wo ihre Lebensmittel herkommen und was für Qualitätsstandards dahinterstecken. Qualitätsstandards stecken in den heimischen Bio-Produkten zuhauf. Neben Regionalität repräsentiere diese Frische, Saisonalität und Umweltschutz durch kurze Wege.

Bereits im vergangenen Sommer wurden BioRadRouten durch das Illertal und rund um Ingoldingen von Landrat Dr. Heiko Schmid feierlich eröffnet. Sie erwiesen sich in der Pandemie als besonderes Ausflugsziel für Familien mit Kindern.

Die BioRadRouten sowie weitere Informationen sind auf der Webseite der Bio-Musterregion www.biomusterregionen-bw.de/biberach zu finden.

Das Kreisforstamt informiert

Nach Gewittern mit Sturm- und Orkanböen droht Borkenkäferbefall – Sturmholz daher schnell aus dem Wald schaffen

In den vergangenen Tagen und Wochen gab es immer wieder teils heftige, mit Sturm- und Orkanböen verbundene Gewitter. Diese haben erheblichen Schaden in den Wäldern des Landkreises angerichtet.

Das Kreisforstamt bittet Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer daher, ihren Wald zeitnah auf Sturmhölzer zu überprüfen, dieses lockt den Borkenkäfer besonders an. In den kommenden vier Wochen muss alles bruttaugliche Fichtenholz aus dem Wald geschafft werden. Zum bruttauglichen Fichtenholz zählen saftfrisches Bruchholz, Windwürfe sowie angeschobene Sturmbäume. Bis in den Herbst empfiehlt sich eine regelmäßige, 14-tägliche Kontrolle des Waldes auf Borkenkäfer-Neubefall.

Vom Borkenkäfer befallenes Holz ist umgehend aufzuarbeiten. Ein Verschleppen der Aufarbeitung ermöglicht es dem Borkenkäfer sich exponentiell zu vermehren. Der Schaden an den stehenden Bäumen nimmt dadurch dramatisch zu. Waldbesitzer, die keine Zeit haben, das Holz selbst aufzuarbeiten, wenden sich bitte an ihren Förster, um Alternativen zu besprechen.

Das Kreisforstamt bittet Jäger, Wanderer und Waldnachbarn, ebenfalls auf Sturmhölzer zu achten und diese dem zuständigen Förster zu melden.

Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. (LEV) informiert:

Naturwettbewerb „Immer am Rand, meistens verkannt!“ - Jury bewertet ökologisches Potential von Randflächen

Im ganzen Landkreis Biberach war sie unterwegs, die siebenköpfige Jury des Naturwettbewerbs „Immer am Rand, meistens verkannt!“. Für den Naturwettbewerb des Landschaftserhaltungsverbandes Landkreis Biberach e.V. (LEV) wählte die Jury die acht besten Randflächen in der Feldflur aus den eingegangenen Anmeldungen aus. Um die Arbeit an einem Tag absolvieren zu können, hatte Harald Jungbold, Biotopverbund-Berater des LEV, alle Flächen begangen und mit Geschäftsführer Peter Heffner, LEV, eine grobe Vorauswahl getroffen.

26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten dem Aufruf des Landschaftserhaltungsverbandes und hatten für insgesamt 38 naturnahe Flächen, - darunter Brachen, Gewässerrandstreifen, Feldraine, Straßen- und Waldsäume -, Unterlagen eingereicht. Die Anmeldungen kamen von Vereinen, Gemeinden, Bewirtschaftern und Privatleuten. Die einreichende Person musste nicht Eigentümer der Randfläche sein, allerdings auf eine Mindestgröße von 200 Quadratmeter achten und, soweit möglich, Angaben zur Pflege machen.

Ziel des Naturwettbewerbs

Mit dem Wettbewerb will der Landschaftserhaltungsverband auf die ökologische Bedeutung von Randflächen in der freien



Landschaft aufmerksam machen. Sie bieten oftmals wertvolle naturnahe Verbundstrukturen und wichtige Rückzugs- und Lebensräume für Flora und Fauna.

Ausblick und Angebote des LEV

Im Herbst werden die Gewinner und alle Teilnehmenden des Wettbewerbs zur Preisverleihung mit dem Ersten Landesbeamten Walter Holderried und Martin Bücher, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Biberach und Förderpartner beim Wettbewerb, eingeladen. Eine persönliche Einladung erfolgt, sobald der Termin feststeht.

Bis dahin und auch in der Folge gibt es jede Menge Nacharbeiten für Biotopverbund-Berater Jungbold: Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter bekommen kostenfreie Beratungsangebote zur ökologischen Aufwertung einzelner Flächen. Alternativen sollen in Abstimmung mit den Eigentümern umfassendere Pflegemaßnahmen aus Naturschutzmitteln des Landes durchgeführt werden. Auch die Suche nach Paten speziell für brachgefallene Flächen ist dort notwendig, wo sich niemand mehr um deren Erhalt kümmert oder kümmern kann. Damit will der LEV naturschutzfachlichen Verschlechterungen entgegenwirken und das Potential in puncto Biodiversität mit Pflegepartnern erhalten oder wieder entwickeln.

Mehr zum Naturwettbewerb und zum LEV unter www.lev-biberach.de; dort ist auch der aktuelle Jahresbericht 2020 zur Ansicht eingestellt.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Zahlreiche Teilnehmende an der ersten Online-Fachtagung der Abteilung Hauswirtschaft

Am Freitag, 18. Juni 2021 fand die vierte Fachtagung für Hauswirtschaft zum ersten Mal als Online-Veranstaltung statt. Etwa 60 hauswirtschaftliche Fach- und Führungskräfte, ehemalige Studierende sowie hauswirtschaftlich Interessierte verfolgten die Fachvorträge der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA).

Nach der Begrüßung durch den Leiter des Landwirtschaftsamtes, Albert Basler, stimmte die Leiterin des Fachbereichs Hauswirtschaft, Irmgard Jörg, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf drei hauswirtschaftlich hochinteressante Vorträge ein. Regionale und Bio-Lebensmittel in der Gemeinschaftsverpflegung, neue Erkenntnisse aus dem Hygienemanagement und die Stärkung der Hauswirtschaftskräfte ergaben einen vielfältigen Nachmittag. Mehr denn je werde in der Gemeinschaftsverpflegung auf regionale und biologisch erzeugte Lebensmittel gesetzt, berichtete die Regionalmanagerin Carola Brumm aus der Bio-Musterregion Biberach. Vorteile dieses Trends wurden ebenso beleuchtet wie der Aufwand durch mehr Kommunikation und Chancen zur Zertifizierung. Rege Beteiligung gab es auch zum hochaktuellen Vortrag von Prof. Dr. Benjamin Eilts von der Hochschule Albstadt-Sigmaringen über das Hygienemanagement in der Reinigung. Sein Fazit: Gute Reinigung sei personenabhängig, und daher eine gute Mitarbeiterschulung und qualifizierte Ausbildung absolut notwendig. Den Abschluss machte die freiberufliche Trainerin und zertifizierte Anwenderin der Positiven Psychologie Manuela Rukavina. Sie rief die „Superheldinnen und Superhelden der Hauswirtschaft“ auf, ihre Stärken zu erkennen, zu nutzen und „mit Feuer“ darüber zu sprechen.

Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an der Fachschule für Landwirtschaft

Den fachlichen Unterbau und systemrelevante Weiterbildung in der Hauswirtschaft bietet die Fachschule für Landwirtschaft mit ihrem Fachbereich Hauswirtschaft in Biberach seit fast 100 Jahren. Als Sprungbrett in die zukunftsorientierte Welt der Hauswirtschaft wird die Qualifizierung zur staatlich geprüften Hauswirtschafterin und zum staatlich geprüften Hauswirtschafter in Teilzeit angeboten. Alle Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter können dann aufbauend über die staatlich geprüfte Wirtschafterin und den staatlich geprüften Wirtschafter bis hin zur Meisterin und zum Meister der Hauswirtschaft kommen.

Weiterführende Informationen gibt es bei Schulleiterin Irmgard Jörg unter der E-Mail-Adresse irmgard.joerg@biberach.de und unter Telefon 07351 52-6732.

Verwaltungs- und Finanzausschuss des Landkreises Biberach

Klinikkapelle auf dem Weg

In der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses des Landkreises Biberach war am vergangenen Mittwoch (7. Juli 2021) die Finanzierung der Klinikkapelle im Neubau der Sana Klinik in Biberach ein wichtiges Thema. Landrat Dr. Heiko Schmid zeigte sich froh, dass nach vielen Planungs- und Gesprächsrunden mit den beiden Kirchen, der Sana Kliniken Landkreis Biberach, dem Generalübernehmer VAMED und dem Projektsteuerer die Klinikkapelle in der neuen Klinik nun fertiggestellt werden kann und die Finanzierung, vorbehaltlich der Zustimmung des Kreistags, steht: „Wichtig war allen Beteiligten, dass die Räumlichkeiten ausdrücklich jeder Konfession und jedem offensteht und diese zum Verweilen und zum Gebet einladen soll,“ so Landrat Dr. Heiko Schmid. Der Künstler Bernhard Huber aus Esslingen hatte sich in einem Künstlerwettbewerb durchgesetzt und einen hochwertig und künstlerisch ansprechenden Raum geplant.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hatte bereits im vergangenen Jahr gegenüber der Sana Kliniken Landkreis Biberach eine Kostenübernahmeerklärung von über 80.000 Euro für bauliche Maßnahmen abgegeben. Nun hat der Ausschuss einstimmig dem Kreistag empfohlen, Haushaltsmittel von insgesamt 150.000 Euro freizugeben. Die 80.000 Euro sind hier bereits enthalten. Die weiteren Kosten von insgesamt 434.000 Euro werden zum großen Teil von den beiden Kirchen mit 264.000 Euro getragen. Die Sana Kliniken Landkreis Biberach übernimmt weitere 20.000 Euro, wobei diese schon rund 120.000 Euro für den Rohbau investiert hat.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat darüber hinaus dem Kreistag einstimmig empfohlen, dass der Landkreis einem geplanten Förderverein zur weiteren Begleitung und Unterstützung der Klinikkapelle beiträgt.

Der katholische Dekan Sigmund Schänzle, der zusammen mit dem evangelischen Dekan Matthias Krack bei der Sitzung zu Gast war, bedankte sich für die Unterstützung: „Ich freue mich auf einen Raum, der im neuen Klinikum in Biberach Hoffnung, Zuversicht und Perspektiven geben soll. Vielen Dank an den Landkreis und den Kreistag für die wertvolle Unterstützung.“

Landkreis unterstützt die Landesakademie Ochsenhausen

Die Corona-Pandemie hinterlässt im Haushalt der Landesakademie für musizierende Jugend Baden-Württemberg in Ochsenhausen Spuren. Nach der Umsetzung von Sparmaßnahmen, Kurzarbeit und der Auflösung von Rücklagen verbleibt für das Jahr 2020 ein Defizit in Höhe von 327.000 Euro für die Landesakademie. Der Verwaltungs- und Finanzausschusses des Landkreises Biberach hat nun in seiner Sitzung am vergangenen Mittwoch (7. Juli 2021) einstimmig zur Deckung dieses Defizits dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgeschlagen, sich mit einem Zuschussanteil von 15.000 Euro von Seiten des Landkreises zu beteiligen. Landrat Dr. Heiko Schmid betonte: „Mit diesem Betrag für 2020 leisten wir unseren Beitrag, der Landesakademie über diese schwierige Zeit hinweg zu helfen.“ Den Großteil der fehlenden Summe stellt das Land Baden-Württemberg über den Nothilfefonds mit rund 219.000 Euro zur Verfügung. Rund 70.000 Euro Zuschuss stammen aus dem Sonderprogramm der Bundesvereinigung kultureller Kinder- und Jugendbildung. Voraussetzung für diese Hilfen ist, dass sich auch die Mitstiftungsträger Stadt Ochsenhausen und Landkreis Biberach am Abmangel beteiligen. Die Stadt Ochsenhausen hat einen entsprechenden Beschluss über rund 7.500 Euro im Gemeinderat bereits gefasst.

Hintergrund

Die Stiftung Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg wurde 1986 in Ochsenhausen gegründet. Stiftungszweck ist die Stärkung der musisch-kulturellen Kräfte bei der Erziehung der Jugend und der Betreuung der Landes-



akademie im ehemaligen Kloster Ochsenhausen. Der Landkreis beteiligt sich jährlich mit einem Anteil an den laufenden Betriebskosten. Dieser ist im Haushaltsplan 2021 in Höhe von 63.500 Euro vorgesehen.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

FamilienSonntag „Alte Spiele“ im Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 18. Juli 2021 kommen Spieleliebhaberinnen und Spieleliebhaber im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach auf ihre Kosten: Beim FamilienSonntag „Alte Spiele“ können die Besucherinnen und Besucher Spiele „uff d'r Gass“ wie zu Urgroßmutterns Zeiten ausprobieren.

Stelzenlaufen, Sackhüpfen und Schaumkuss-Schleuder

Mit einfachsten Mitteln haben die Kinder früher „uff d'r Gass“ gespielt, gemeinsam und mit jeder Menge Spaß. Am Sonntag, 18. Juli 2021 können die Besucherinnen und Besucher im Museumsdorf Kürnbach vieles davon ausprobieren und beim FamilienSonntag „Alte Spiele“ wie zu Urgroßmutterns Zeiten gemeinsam spielen: Die Kleinen können sich im Stelzenlaufen und Eierlauf versuchen oder ein Bierdeckelhaus bauen. Mit der ganzen Familie machen sie ein Schubkarrenrennen oder lernen alte Gesellschaftsspiele kennen. Besonderer Hingucker ist die Schaumkuss-Schleuder, die so manch ein Erwachsener noch vom Kindergeburtstag früher kennt – ein Vergnügen für Groß und Klein.

Bälle filzen und Seile selbst drehen

Dass Spielzeug nicht aus Plastik sein muss, sondern auch selbst hergestellt werden kann, erfahren die Kinder bei den Bastelstationen am FamilienSonntag: Sie können selbst Bälle filzen oder einen Fangbecher aus Papier basteln. Die Museumsseiler Karin und Günther Emhart zeigen beim FamilienSonntag nicht nur ihr Handwerk, die jungen Besucherinnen und Besucher können sich hier auch ihr eigenes Springseil drehen und gleich ausprobieren. Bei verschiedenen Spielen stellen die Besucherinnen und Besucher außerdem ihre Treffsicherheit unter Beweis: Dosenwerfen, die Apfelbaum-Wurfscheibe und die Klapptafeln mit Pfeil und Bogen umzuschießen verspricht Spaß für die ganze Familie.

Für das leibliche Wohl sorgt die Vesperstube mit ihrem Biergarten und ein Imbissstand. Zudem holt der Museumsbäcker oberschwäbische Köstlichkeiten aus dem Holzofen des historischen Backhäusles.

KINDER- UND FAMILIENZENTRUM

„ZUM GUTEN HIRTEN“ TANNHEIM



„In Dana, om Dana ond om Dana rom“

Das Ausflugsbuch von Familien für Familien

Getreu dem Titel „In Tannheim, um Tannheim und um Tannheim herum“ gibt es zahlreiche schöne Ausflugsziele für die ganze Familie, die sich lohnen erkundet und entdeckt zu werden. Deshalb entstand im Elternbeirat des Kindergartens Tannheim die Idee, diese in einem Buch zu sammeln und zu veröffentlichen, um ein kleines Nachschlagewerk mit erprobten Ausflugszielen von Familien für Familien zu erhalten.

Dank großartiger Mithilfe von Eltern und Erzieherinnen ist ein tolles Buch entstanden, das jede Menge spannende Spaziergänge, Wanderungen, schöne Spielplätze und Ausflugstipps enthält. Außerdem findet man nützliche Hinweise und wertvolle Tipps, die den Ausflug mit Kindern erleichtern und bereichern sollen.

Der Elternbeirat unterstützt den Kindergarten immer wieder finanziell oder mit Sachspenden. Der Erlös dieses Ausflugsbuchs (Buchpreis 10,- €) kommt dem Kindergarten Tannheim zugute.

Verkauf:

Freitag 16. Juli 2021 von 14.30 - 18.00 Uhr vor dem EDEKA Fackler in Tannheim

Ab Samstag, 17. Juli 2021, ist das Ausflugsbuch in folgenden Geschäften erhältlich:

EDEKA, Tannheim / Rot an der Rot / Boos

Augenoptik Mendes, Kirchdorf / Bad Grönenbach

Bäckerei Huber, Berkheim

Wir wünschen allen Familien viel Spaß beim Lesen, Stöbern und Ausprobieren der Ziele „In Dana, om Dana ond om Dana rom.“

Der Elternbeirat des Kindergartens Tannheim

SCHULNACHRICHTEN

Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot a. d. Rot

Presslufthammer und Granit in der Schule

Die Schüler der 8. Klasse der Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot an der Rot dürfen erstmals in ihrem Technikunterricht mit einem Presslufthammer einen edlen Granitstein bearbeiten. Hierbei handelt es sich um eine Ausnahme: Denn zu Gast in der Schule befindet sich Simon Schädler, von der Firma Schädler Natursteine aus Zell bei Rot an der Rot. Herr Schädler stellt den interessierten Schülern das Jahrhunderte alte Handwerk des Steinmetzen vor. Inzwischen wurde das Handwerk um den Beruf des Natursteinmechanikers erweitert, der vor allem mit einer computergesteuerten CNC Fräse arbeitet. Herr Schädler zeigte sich erfreut, als er bei seinem Besuch an der Schule erfuhr, dass die Schüler bereits ab der 5. Klasse das Programmieren und den Umgang mit einer kleinen CNC-Fräse erlernen.

Nachdem Herr Schädler den Schülern alles Wissenswerte über die beiden Ausbildungsberufe der Firma Schädler Natursteine berichtet hatte, wurde mit dem Presslufthammer Hand angelegt und die Schüler erfuhren praxisnah, wie der Alltag eines Steinmetzen aussieht.

Die Schüler zeigten sich erstaunt, wie zügig so eine Wassertränke Form annimmt. „Echt toll, wie schnell wir heute vorangekommen sind“, meinte Elias Dürrstein, der sich sofort freiwillig gemeldet hatte um diesen Beruf kennenzulernen. Denn bald steht für die 8klässler ihre Berufsorientierung an, in der sie zwei Wochen in unterschiedlichen Berufen reinschnuppern dürfen. „Da ist es sehr sinnvoll auch in der Schule im Unterricht praktische Erfahrungen zu sammeln“, meint Daniel Abrell.

Mofa-Experte im Technikunterricht

Drei interessierte Technikschrüler der 7. Klasse der Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot an der Rot durften einen Experten-Unterricht der besonderen Art genießen. Mobilität im Alltag ist seit jeher ein großes Thema für Heranwachsende, insbesondere im ländlichen Raum. Und nicht nur Jugendliche interessieren sich zunehmend für Mofas und Mopeds aus den 70ern mit einem einfachen Zweitaktmotor. Dieser dient als Anschauungsobjekt für das Verständnis eines Verbrennungsmotors, kann einfach demontiert und wieder zusammengebaut werden. Besonders interessant wird es, wenn das Zusammenspiel von Vergaser, Verbrennungsmotor und Auspuffanlage nicht mehr funktionieren - wenn also eine Reparatur ansteht. Ein Experte, der diese hohe Kunst der Reparatur noch beherrscht, konnte für den Technikunterricht gewonnen werden. Walter Zeiler aus Dettingen, der sich auf die Reparaturen von NSU-Quickly-Motoren und auf Garelli-Mofas spezialisiert hat, unterrichtet einmal in der Woche interessierte 7. Klässler. In seiner Freizeit gibt er sein rares Fachwissen an die Schüler weiter. „Es ist immer wieder interessant, wie viel Vorwissen die Schüler von zu Hause mitbringen. Darauf kann ich in meinem Unterricht dann gut aufbauen“, meint hierzu Walter Zeiler. Als besonderer Anreiz gilt dann die Aussicht auf eine Probefahrt auf dem abgesperrten Parkplatz der Schule nach erfolgreich getaner Reparaturarbeit. Mobilität im Alltag muss ja schließlich auch geübt werden.



Bildungspartner Lämmle Holzverarbeitung GmbH unterstützt Schüler

Eine Werkzeugkiste kann doch jeder gebrauchen. Falls keine Werkzeuge eingeräumt werden müssen, kann diese prächtige Kiste auch als Flaschenträger benutzt werden.

Die Schüler der 7. Klasse der Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot an der Rot konnten in ihrem Technikunterricht ihre individuell gestaltete Werkzeugkiste erstellen. Neben dem Entwickeln des Designs stand auch sägen, schleifen, bohren, leimen und schrauben auf dem Plan. Besonders schnelle Schüler konnten bereits nach drei Unterrichtsstunden ihre fertige Kiste mit nach Hause nehmen.

Das Holz für dieses schöne Werkstück stellt jedes Jahr die Firma Lämmle Holzverarbeitung GmbH zur Verfügung. „Wir unterstützen die Jugendlichen immer wieder sehr gerne - besonders, wenn sie so ein nützliches Werkstück herstellen,“ meint hierzu Herr Joachim Lämmle. Seit bereits zwei Jahren besteht die Bildungspartnerschaft zwischen der Abt-Hermann-Vogler-Schule und der Firma Lämmle. Neben dem Bereitstellen von Werkstoffen, erklärt sich Herr Lämmle auch immer wieder bereit Praktikanten einen Einblick in den Firmenalltag zu gewährleisten.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: GordonAsare@yahoo.com
Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395 / 9369181

Pfarrer i.R. Paul Notz: Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: I. Schmidberger

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 - 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 - 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

Beerdigungsbereitschaft 18. - 25. Juli 2021

Pastoralreferentin Fr. Weiß, Tel. 08395 - 93699-12

Impuls

60 Jugendliche aus unserer SE werden am Samstag und Sonntag das Sakrament der Firmung empfangen. Beten wir für sie und für uns um die Gaben des Heiligen Geistes mit diesem Gebet von Leonardo Boff:

Komm, Heiliger Geist,

du Geist der Wahrheit, die uns frei macht.

Du Geist des Sturmes, der uns unruhig macht,

Du Geist des Mutes, der uns stark macht.

Du Geist des Feuers, das uns glaubhaft macht.

Komm, Heiliger Geist,

du Geist der Liebe, die uns einig macht.

Du Geist der Freude, die uns glücklich macht.

Du Geist des Friedens, der uns versöhnlich macht.

Du Geist der Hoffnung, die uns götig macht.

Komm, Heiliger Geist!

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Samstag, 17. Juli

14.00 Uhr Hasl Trauung Elena Schäßler u. Andreas Mückner

14.30 Uhr Rot Firmung Gr. 1

Firmspender: Dekan Sigmund Schänzle

Musikalische Gestaltung: Schola Ellwangen

17.00 Uhr Rot Firmung Gr. 2

Firmspender: P. Johannes-Baptist

Musikalische Gestaltung: Schola Ellwangen

Sonntag, 18. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Tann Eucharistiefeier (2. hl. Messopfer f. Alfred

Wiest, 2. hl. Messopfer f. Gertrud Fakler)

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (2. hl. Messopfer f. Cilli Will-

burger, wir gedenken auch Eugen Schöllhorn)

10.15 Uhr Rot Firmung Gr. 3

Firmspender: Domkapitular Dr. Uwe Scharfenecker

Musikalische Gestaltung: Chor grenzenlos

10.15 Uhr Berk Eucharistiefeier

10.15 Uhr Ellw Eucharistiefeier (f. Konrad Föhr u. verst.

Angeh., wir gedenken auch Alois Grimm u.

verst. Angeh., Maria u. Günter Bruchmüller,

Maria u. Erwin Krattenmacher)

11.30 Uhr Hasl Taufe von Gabriel Rehm

14.30 Uhr Rot Firmung Gr. 4

Firmspender: Domkapitular Dr. Uwe Scharfenecker

Musikalische Gestaltung: Chor Cantemus

18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um das Ende der Pandemie

Dienstag, 20. Juli - Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrin

07.40 Uhr Tann Schülertagesdienst Kl. 3 + 4

11.00 Uhr Rot Abschlussgottesdienst Kindergarten Arche

Noah (nur intern)

17.00 Uhr Tann Rosenkranz

19.00 Uhr Rot Eucharistiefeier (f. Manfred u. Josef Jäger, wir

gedenken auch Markus Springer)



Mittwoch, 21. Juli - Sel. Hroznata, Prämonstratenser, Märtyrer

07.40 Uhr	Berk	Schülergottesdienst Kl. 1 - 4
08.25 Uhr	Hasl	Rosenkranz
09.00 Uhr	Hasl	Eucharistiefeier (f. Agnes u. Alois Sailer u. verst. Angeh., wir gedenken auch Alois Ober, Frida Übelhör, Verst. d. Fam. Schmaus [Buchhof])
10.30 Uhr	Tann	Abschlussgottesdienst des Kindergartens Tannheim (nur intern)
19.00	Ellw	Eucharistiefeier (f. Bruno Welte, wir gedenken auch Verst. d. Fam. Angele u. Welte)

Donnerstag, 22. Juli - Maria Magdalena, Jüngerin des Herrn

07.30 Uhr	Rot	Schülergottesdienst Kl. 3 + 4
09.00 Uhr	Tann	Mütter beten für ihre Kinder
19.00 Uhr	Illerb	Eucharistiefeier

Freitag, 23. Juli - Hl. Birgitta v. Schweden, Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas

07.45 Uhr	Hasl	Schülergottesdienst Kl. 3 + 4
10.30 Uhr	Tann	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Rot	Abschlussgottesdienst Kindergarten St. Josef (nur intern)
15.00 Uhr	Rot	Rosenkranz
17.00 Uhr	Tann	Rosenkranz
19.30 Uhr	Rot	Open-Air-Jugendgottesdienst bei der Reithalle Rot (sh. Artikel)

Samstag, 24. Juli

19.00 Uhr	Berk	Vorabendmesse zum Willeboldsfest -(Platzkarten!)
19.00 Uhr	Tann	Vorabendmesse (f. Josefa u. Josef Kohler)

Sonntag, 25. Juli - 17. Sonntag im Jahreskreis

Willeboldsfest in Berkheim

09.00 Uhr	Berk	Eucharistiefeier zum Willeboldsfest (f. d. Leb. u. Verst. der SE) Hauptzelebrant: Pfr. i.R. Paul Notz aus Anlass des 40-jährigen Priesterjubiläums - Predigt: Domkapitular Msgr. Paul Hildebrand (Platzkarten!)
09.00 Uhr	Hasl	Eucharistiefeier (f. Fam. Josef Weiß, wir gedenken auch Gitta Wohnhas, Alois u. Adolf Domme, Luis Graf, Anna u. Alois Graf)
10.15 Uhr	Rot	Eucharistiefeier (f. Pfr. Alfred Jäger, wir gedenken auch Rosa u. Alfred Linder, Hermann Linder)
10.15 Uhr	Ellw	Wort-Gottes-Feier
10.30 Uhr	Berk	Hochamt zum Willeboldsfest mit Predigt von Domkapitular Msgr. Paul Hildebrand, anschl. gegen 11.30 Uhr Prozession (Platzkarten!)
11.30 Uhr	Rot	Taufe von Adriana Haberkorn u. Fabian Schwarzbart
18.00 Uhr	Berk	Willebolds-Andacht mit P. Johannes-Baptist (Platzkarten!)

Neue Hinweise zum Schutzkonzept

- Es muss im Gottesdienst eine sogenannte medizinische Maske getragen werden. Auch Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren müssen eine medizinische Maske tragen.
- Bei einer Inzidenz unter 100 ist wieder Gemeindegesang (mit Maske) möglich. Bitte bringen Sie also wieder Ihr Gotteslob mit, da die kircheneigenen Gesangbücher noch nicht ausgelegt werden dürfen.
- Alle Gottesdienstbesucher müssen namentlich und mit Telefonnummer erfasst werden. Zettel zum Ausfüllen liegen aus bzw. sind auf der Homepage zu finden. Bitte achten Sie auch beim Verlassen der Kirche auf die Abstände!
- Für Beerdigungen auf dem Friedhof gibt es keine Teilnehmerbegrenzung mehr, jedoch gilt weiterhin die Teilnehmerfassung. Für die Teilnehmerfassung sind die Angehörigen verantwortlich. Für ein Requiem, das zuvor gefeiert wird, gilt weiterhin das Hygienekonzept der Kirche mit den Platzkarten (in der Regel 100 Stück). Diese werden beim Trauergespräch ausgegeben.

Ministrantenplan Tannheim

Sonntag 18.07.

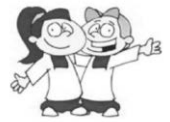
09.00 Uhr	Eucharistiefeier	Marco Fakler - Moritz Bischof Klara Aumann - Daniel Kohler
-----------	------------------	---------------------------------------------------------------

Dienstag 20.07.

07.40 Uhr	Schülergottesdienst	Ronja Maunz - Silke Aumann
-----------	---------------------	----------------------------

Samstag 24.07.

19.00 Uhr	Vorabendmesse	Kendra und Kieron Bertele Elisabeth und Franziska Zinser
-----------	---------------	-------------------------------------------------------------



Sonstige Informationen

Firmung 2021

Am Wochenende vom 17./18. Juli wird 60 Jugendlichen aus unserer Seelsorgeeinheit das Sakrament der Firmung gespendet.

Rot a.d. Rot: Leopold Aigner, Maximilian Beer, Jessica Beer, Emma Föhr, Marius Kunz, Dominik Öfner, Hannes Pfau, Gabriel Rau, Lena Sachsenmaier, Chiara Scheffold, Finn Wenzl, Ashley Wiest, Marie Wiest

Berkheim: Daniel Abrell, Lisa Amrein, Josephine Denz, Leonie Killian, Samuel Klas, Jannik Kohler, Elisa Kunz, Marcel Kutter, Magnus Merk, Lara Rock, Pia Semler, Leonie Sigg, Lars Stöckle, Jenny Stöckle, Lukas Volk, Jasmin Wild

Tannheim: Kendra Bertele, Noah Engel, Lenn Ernle, Julius Hermann, Kathrin Gamisch, Celine Imort, Lukas Imhof, Jamie Knauer, Denis Ramadani, Lena Schad, Katharina Stütze, Paulina Stütze, Michael Wiest, Elisabeth Zinser

Ellwangen: Tamara Angele, Laura Branz, Jonas Daiber, Magdalena Demmel, Stefan Härter, Isabell Koller, Vanessa Lemmermeyer, Elias Masurek, Josef Trautmann, Saskia Wiest

Haslach: Niklas Haag, David Hengge, Michael Kuhn, Lisa Schöllhorn, Sophia Pflug, Simon Wachter, Adrian Wild

Allen Firmlingen und ihren Patinnen und Paten sowie den Familien gratulieren wir herzlich und wünschen einen schönen Festtag! Den Neugefirnten wünschen wir Gottes Kraft für ihren Lebensweg. Zu den Firmgottesdiensten können nur geladene Gäste mit Platzkarte kommen.

80. Geburtstag Pfarrer i. R. Günter Hütter

Pfarrer Günter Hütter darf in diesen Tagen seinen 80. Geburtstag feiern. Im Namen der Seelsorgeeinheit und auch persönlich gratuliere ich ihm sehr herzlich zu diesem hohen Fest und wünsche ihm alles Gute, viel Gesundheit und Gottes reichen Segen! Lieber Günter! Ein herzliches Dankeschön für das langjährige segensreiche Wirken in Tannheim und auch als Pensionär in unserer Seelsorgeeinheit!
P. Johannes-Baptist

Erstkommunion – Rückschau 2021

In den vergangenen Wochen konnten wir in unseren fünf Kirchengemeinden sehr schön Erstkommuniongottesdienste feiern. So gilt mein herzlicher Dank allen, die in der Vorbereitung und Durchführung der Erstkommunion 2021 mitgewirkt haben. Besonders bedanke ich mich bei den ehrenamtlichen Helferinnen Frau Andrea Brugger und Frau Stefanie Sollik in Berkheim und Frau Melly Rodi-Schiedel in Haslach. Vergelt's Gott auch allen Eltern, die Aufgaben und Dienste übernommen haben.

Vielen Dank den Musikerinnen und Musikern sowie den Musikpellen, die den Festtag verschönert haben. Vergelt's Gott unseren Pfarrsekretärinnen, den Mesnerinnen und Mesnern, den Minis, den Kommunionhelfern und allen, die unsere Kirchen schön geschmückt sowie den Ordnerdienst übernommen haben.

Mit dem Besuch der Hostienbäckerei im Kloster Bonlanden schließen wir die Erstkommunion 2021 ab.

Am Montag, 19. Juli, mit den Kindern aus Berkheim, am Dienstag, 20. Juli mit den Kindern aus Tannheim und Ellwangen und am Mittwoch, 21. Juli mit den Kindern aus Rot und Haslach – jeweils um 14.30 Uhr.
P. Johannes-Baptist O.Praem.



Willeboldsfest 2021

Aufgrund der Corona-Pandemie wird auch in diesem Jahr das Willeboldsfest in Berkheim nicht im gewohnten Rahmen stattfinden können. Ziel ist es jedoch wieder, möglichst vielen Berkheimern, „Alt-Berkheimern“ und Gläubigen der SE eine Teilnahme am Wallfahrtsfest zu Ehren des Hl. Willebold zu ermöglichen. Daher wird es am Festwochenende wieder drei Eucharistiefeiern und eine Andacht geben. Es soll auch wiederum eine kleine Prozession stattfinden. Der Weg dieses Umgangs wird gegen 11.30 Uhr von der Kirche über den „Kirchenweg“, entlang der Friedhofstraße, am Friedhof und am Alten Rathaus vorbei und dann wieder über den „Kirchenweg“ am Pfarrstadel entlang zur Kirche führen. Die Musikkapelle wird sich auf der Ostseite der Kirche (nähe Friedhof) aufstellen und von dort aus musizieren. Ein Mitgehen bei der Prozession ist leider nicht möglich, sie können die Prozession jedoch vom Straßenrand aus verfolgen. Die Prozession findet nur bei trockenem Wetter statt. Als Festoffiziator dürfen wir Domkapitular Msgr. Paul Hildebrand aus Rottenburg begrüßen. In die Festfeier nehmen wir auch den Dank für die 40 Priesterjahre von Pfarrer i.R. Paul Notz mit hinein. Folgendes Programm ist vorgesehen.

Samstag, 24. Juli:

19.00 Uhr Vorabendmesse mit Pfarrer Gordon (*musikalisch gestaltet von einem Sextett mit der dt. Messe von Alois Bauer sowie Orgel und Trompete, Leitung: Julian Enßle*)

Sonntag, 25. Juli:

05.30 Uhr Tagwache des Musikvereins Berkheim
 09.00 Uhr Hl. Messe mit Pfarrer i.R. Paul Notz als Hauptzelebrieren aus Anlass seines Priesterjubiläums mit Predigt von Domkapitular Hildebrand
 10.30 Uhr Hochamt mit Domkapitular Paul Hildebrand *musikalisch gestaltet von einem Sextett mit der dt. Messe von Alois Bauer sowie Orgel und Trompete, Leitung: Julian Enßle* anschließend gegen 11.30 Uhr kurze Prozession (Friedhofstraße, am Friedhof und am Alten Rathaus vorbei, zurück zur Kirche) mit folgender Ordnung:
 - Kreuz und Fahnen
 - Vereinsfahnen
 - Reliquenschrein mit dem Hl. Willebold
 - Ministranten
 - Trage-Himmel mit dem Allerheiligsten
 - Ehrengäste/Kirchengemeinderat/Gemeinderat
 18.00 Uhr Willebolds-Andacht mit P. Johannes-Baptist (*musikalisch gestaltet vom Chor Cantemus, Leitung: Sr. Mirjam Limbach*)

Zu allen Gottesdiensten rund um das Willeboldsfest werden Platzkarten benötigt. Diese liegen ab Mittwoch, 21. Juli in der Kirche in Berkheim nach Farben sortiert aus.

Wir laden Sie alle herzlich ein, das Willeboldsfest mitzufeiern! Wenn Sie Gäste aus dem Verwandten- oder Freundeskreis erwarten, dann holen Sie bitte für diese Personen auch rechtzeitig die Platzkarten in der Kirche.

P. Johannes-Baptist und der KGR Berkheim mit dem Gewählten Vorsitzenden Alfred Simmler

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Taufeiern können (sofern die Inzidenz stabil unter 200 liegt) unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen (Abstand, Hygiene...) mit maximal zwei Kindern stattfinden.

Sonntag, 22. August 2021, 11.30 Uhr in Ellwangen
 Sonntag, 29. August 2021, 11.30 Uhr in Haslach
 Sonntag, 12. September 2021, 11.30 Uhr in Rot
 Sonntag, 19. September 2021, 11.30 Uhr in Berkheim
 Sonntag, 26. September 2021, 11.30 in Tannheim
 Sonntag, 03. Oktober 2021, 11.30 in Ellwangen
 Sonntag, 10. Oktober 2021, 11.30 in Haslach

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr

Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

PRAY and STAY – weil wir nie allein sind!

**Open-Air Jugendgottesdienst
mit Band**

Wann: Am Freitag, 23. Juli um 19:30 Uhr

Wo: Außenplatz bei der Reithalle in Rot an der Rot
(bei schlechtem Wetter drinnen)

Für alle Minis, Jugendliche und Junggebliebene.
Kommt einfach vorbei und genießt den Abend
mit späterem Zusammensitzen bei Lagerfeuer und Cocktailbar.

Wir freuen uns auf dich!

Organisiert von der Ministranten-Leiterrunde Rot und
des Jugendausschusses des KGR Rot

Informationen

Ikonenweihe

Ikonen gelten als Verbindungen zwischen dem irdischen und dem himmlischen Reich - als Fenster zum Himmel und zur Ewigkeit. Eine eindrucksvolle Ikonenweihe in einem stimmungsvollen Gottesdienst durften wir am 4. Juli erleben. Elfriede Link beschrieb in beindruckenden Worten das „Werden“ und die Bedeutung ihrer Ikone.





Taschengeldbörse

Die Taschengeldbörse in Tannheim „läuft langsam an“.

Die ersten Jugendlichen haben bereits bei der Kontaktstelle ihr Interesse an Arbeiten im Rahmen eines Taschengeldes erklärt.

Leider fehlen bisher aber noch „Jobgeber“.

Setzen Sie sich bitte mit der Frau Hug in Verbindung, wenn Sie Arbeiten für Jugendliche auf „Taschengeldbasis“ zu vergeben haben.

Die Taschengeldbörse lebt vom „Mit-tun“.

Agi Hug Margot Freisinger

Am Hang 5

Mühlbergstraße 2

Tel.: 1741

Tel.: 2661

Tannheimer Fest

Einen festlichen Gottesdienst zum „Tannheimer Fest“ durften wir am vergangenen Sonntag mit Pfarrer Gordon Asare feiern.

Mit Andachten an unserer Lourdesgrotte wurde ein Ersatz für die - coronabedingt - ausgefallene Gelöbnisprozession gefunden.

Es ist erfreulich, dass die Erinnerung an das Versprechen aus den letzten Kriegstagen bei vielen Mitbürgern noch nicht verblasst ist. Vielen Dank der Fahnenabordnung der Soldatengemeinschaft Tannheim für ihr Kommen und ihr Gebet.

Ein besonderer Dank gilt Familie Maucher für den festlichen Schmuck der Lourdesgrotte und die Sorge um die Lourdesgrotte. Der Musikverein hat in einer „Doppelschicht“ zum festlichen Rahmen des Gebets an der Lourdesgrotte beigetragen. Für diese nicht selbstverständliche Aktion ein herzliches „Vergelt's Gott“.



EVANG. KIRCHENGEMEINDE AIRTRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.airtrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr - 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 9434194 oder 5409 für das Pfarramt.

Pfarrer Volker Gerlach vom Evang. Pfarramt Leutkirch, Bahnhofstr. 16, Leutkirch, ist für alle seelsorgerlichen Belange u. a. für Beerdigungen, Taufen und Trauungen in unserer Kirchengemeinde zuständig! Sie erreichen ihn unter der Telefon-Nr. 07561 / 2650.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Bitte beachten!

- Bitte bringen Sie FFP2-Masken oder OP-Masken zum Gottesdienst mit. Es muss während des Gottesdienstes eine dieser Masken getragen werden.
- Es müssen zur Nachverfolgung von Infektionsketten alle Gottesdienstbesucher ihre Daten für eine evtl. Rückverfolgung hinterlassen.

Bis auf Weiteres feiern wir die Taufen, unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen, in einem extra Gottesdienst, und zwar sonntags um 11.00 Uhr oder nach zeitlicher Vereinbarung im Evang. Gemeindehaus Aitrach.

Wochenspruch

„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“ Epheser 2, 19

Sonntag, 18. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, Aitrach

Dienstag, 20. Juli

19.30 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatsitzung, Aitrach

Sonntag, 25. Juli

09.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, Aitrach

Reiseziel Spessart

Der Spessart ist das Reiseziel bei der Gemeindereise der Evangelischen Kirchengemeinde von Sonntag, 19. September, bis Samstag, 25. September 2021. Hier das vorläufige Programm: Sonntag: Abfahrt 7 Uhr nach Dinkelsbühl. Dort Besuch des Gottesdienstes, anschließend Mittagspause und Stadtführung. Weiterfahrt zum Hotel Spechtshaardt in Rothenbuch. Montag: Fahrt nach Wertheim mit Stadtführung, nachmittags Besuch von Kloster Bronnbach. Dienstag: Fahrt nach Frankfurt mit Domführung und Schifffahrt auf dem Main. Mittwochvormittag: Besuch von Schloss Mespelbrunn. Ab 13 Uhr Aufenthalt in und ums Hotel. Donnerstagvormittag: kleine Wanderung, fakultativ. Nachmittags Fahrt über den Hochspessart in die Schneewittchenstadt Lohr mit Besuch des dortigen Spessart-Museums. Freitag: Fahrt nach Aschaffenburg mit Besichtigung des Schlosses. Samstag: Besuch von Würzburg und Creglingen im Taubertal, anschließend Heimfahrt. Alle Interessierten, geimpft oder genesen, sind herzlich eingeladen. Weitere Auskunft und Anmeldung möglichst zeitig bei Barbara Waldvogel, b.r.waldvogel@t-online.de oder Tel. 07561/4766.

VEREINSMITTEILUNGEN

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Faustball



Wichtige Punkte für die Faustball Damen

Am vergangenen Sonntag spielten die Damen des SV Tannheim in Mittelfranken beim TV Segnitz.

Das erste Spiel des Spieltages begann bei bewölktem Himmel. Im ersten Spiel kämpften Gastgeber Segnitz und der TSV Pfungstadt erbittert um die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft. Während Segnitz die ersten beiden Sätze gewann, holte Pfungstadt Satz drei und vier. Nach einem ausgeglichenen fünften Satz gewann Segnitz aber knapp mit 11:8 und qualifizierte sich dadurch zusammen mit dem TSV Calw für die deutsche Meisterschaft in Brettorf.

Im zweiten Spiel startete der SVT gegen den TSV Pfungstadt. Im ersten Satz patzten die Hessen im Angriff mehrfach, wodurch Tannheim kurzfristig mit 7:1 führte.

Pfungstadt drehte den Satz aber noch zum 9:11.



Dann fand Tannheim ins Spiel und konnte nach ausgeglichenen Phasen Satz zwei und drei jeweils entscheidend mit 11:9 für sich gewinnen. Im vierten Satz drehte Tannheim dann richtig auf - erspielte sich eine 10:5 Führung. Nach kurzem Timeout beim 10:6 gewann der SVT schlussendlich mit 11:7, das Spiel mit 3:1 Sätzen und holte damit zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf. Diesen Schwung nahm Tannheim mit ins Spiel gegen Segnitz, und spielte überragend im ersten Satz eine Führung von 7:4 aus. Segnitz holte noch auf, verlor aber den Satz dank Eigenfehler mit 12:10. Tannheim feierte sich und den Satzgewinn, konnte aber in der Folge bei zunehmendem Nieselregen nicht mehr anknüpfen, auch wenn alle Spielerinnen sehr gut zusammenspielen und um jeden Ball kämpften. Segnitz gewann die folgenden Sätze mit 11:4, 11:4 und 11:7.

Es spielten Jasmin Klang, Klara Mahle, Carolin Seitz, Carolin Reisch, Franziska Kohler, Anika Sellmann, Simone Hummel mit Unterstützung von Sarah Reisch an der Seite.

Vorschau:

Der vierte und letzte Spieltag der verkürzten Corona-Runde findet für den SV Tannheim bereits am kommenden Sonntag statt. Die Damenmannschaft und die ganze Faustball-Abteilung freuen sich, dass nach 546 Tagen am 18.7. endlich wieder ein Heimspieltag beim SV Tannheim stattfinden darf. Gegner sind der TSV Ötishheim sowie der TV Unterhaugstett. Das erste Spiel im Kampf der drei Mannschaften um den Klassenerhalt wird um 11 Uhr angepiffen - auf dem neu hergerichteten Faustball-Platz. Für leibliches Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Die Mannschaft ist dankbar, dass Zuschauer auf dem Platz erlaubt sind und freut sich auf viel Unterstützung.

► Abteilung Turnen



Fit am Montag - keine Sommerpause!!!

Pause hatten wir lange genug.

Seit ein paar Wochen sind wir wieder aktiv und das wollen wir so lange wie möglich bleiben. Daher gibt es dieses Jahr keine Sommerpause.

Unsere Stunde findet statt:

Immer montags von 19:00 bis ca. 20:15 Uhr

Wo:

Bei schönem Wetter auf dem Sportplatzgelände (roter Platz), bei schlechtem Wetter in der Sporthalle (aktuell ohne Corona-Test möglich).

Derzeit gültige Corona-Regeln:

Es werden Teilnehmerlisten geführt und das Regelwerk des SVT muss vom Teilnehmer akzeptiert werden. Auf den Laufwegen im Innenbereich (Toilette, Umkleide, usw.) besteht Maskenpflicht. Abstände zueinander müssen ebenfalls eingehalten werden.

Neue Gesichter sind herzlich willkommen. Bitte Matte und Getränk sowie Schuhe für drinnen, alternativ draußen mitbringen.

Viele Grüße

Patricia Lehmann und Nadja Schilling

TENNISCLUB TANNHEIM E.V.



Verbandsspielvorschau:

17.7.2021

14:00 Uhr TC 99 Bergatreute - **H40 TC Tannheim**

18.7.2021

09:00 Uhr TC Kissleg - **Herren TC Tannheim**

TC Mochenwangen 2 - TCT Herren 40

3:3

Knappe Niederlage, aufgrund der mehr gewonnenen Sätze, hat Mochenwangen das Match gewonnen!

Ergebnisse:

Armin Dirlmeier (4:6, 1:6) **Volker Butscher** (7:6, 7:5) **Wolfgang**

Bischof (6:2, 6:2) **Jochen Villinger** (2:6:, 4:6),

Doppel: Butscher/Dirlmeier (3:6, 6:4, 10:5), Bischof / Villinger (2:6, 3:6)

Mixed - Schleifchenturnier

Wir werden am Samstag, 31.07.2021 (Ausweichtermin Sonntag, 1.8.2021) ein Schleifchenturnier ausrichten. Alle Tennisspielerinnen- und Spieler sind eingeladen. Wir starten um 14:00. Die Paare werden nach jeder Runde (30 Min spielen) neu ausgelost. Es gibt Kaffee und Kuchen, im Anschluss werden wir grillen. Wir bitten Euch in die Liste im Clubheim einzutragen, wer beim Kaffee und beim Grillen teilnimmt, damit wir genügend einkaufen können. Wir brauchen natürlich Kuchen- und Salatspenden. Auch dafür wird eine Liste im Clubheim ausgehängt. Ein Salat zählt als eine halbe, ein Kuchen als eine ganze Arbeitsstunde. Bitte dann in der Arbeitsstundenliste eintragen.

Die Vorstandschaft freut sich auf eure Teilnahme!

TCT im Internet:

www.tennisclub-tannheim.com

Auswärtige Vereine

Schützenverein Rot a. d. Rot

Ergebnisse Vereinsmeisterschaft 2021

Jugendpokal

1. Kunz Pius	76,4 Teiler
2. Dengler Aaron	102,8 Teiler
3. Föhr Julian	197,5 Teiler

Vereinsmeister Junioren

1. Kunz Pius	356 Ringe
--------------	-----------

Jugendkönig 2021

1. Kunz Pius	93,0 Teiler
2. Föhr Julian	342,8 Teiler
3. Dengler Aaron	589,9 Teiler

Wanderpokal Schützenklasse

1. Sigg Julia	40,3 Teiler
2. Simmendinger Marc	50,0 Teiler
3. Kunz Wolfgang	50,9 Teiler

Schützenkönig 2021

1. Sigg Julia	56,0 Teiler
2. Föhr Dietmar	148,5 Teiler
3. Föhr Dagobert	190,5 Teiler

Vereinsmeister Luftpistole

1. Kunz Peter	360 Ringe
2. Russ Stefan	342 Ringe
3. Dreier Leo	332 Ringe

Lupi Pokal

1. Kohlbus Gerhard	85,0 Teiler
2. Kunz Peter	90,5 Teiler
3. Kohlbus Joachim	170,3 Teiler

Vereinsmeister Luftgewehr

1. Simmendinger Marc	377 Ringe
2. Sigg Julia	369 Ringe
3. Dreier Leo	361 Ringe

Vereinsmeister KK - Auflage

1. Kohlbus Gerhard	264,9 Ringe
--------------------	-------------

Vereinsmeister LG - Auflage

1. Kohlbus Gerhard	301,4 Ringe
--------------------	-------------

KK-Sportgewehr 3 x 10

1. Föhr Dagobert	256 Ringe
2. Angele Simon	234 Ringe
3. Geikl Niklas	224 Ringe

**KK Englisch Matsch**

1. Dreier Leo	541 Ringe
2. Föhr Dagobert	533 Ringe
3. Angele Simon	515 Ringe

Vereinsmeister Bogen 2021**Schüler A 13 - 14 Jahre:**

1. Import Maxi	440 Ringe
2. Schöllhorn Jonas	298 Ringe

Schüler B 10 - 12 Jahre:

1. Weiß Valentin	299 Ringe
2. Sigg Lukas	256 Ringe
3. Utz Jannik	247 Ringe

Schützenklasse:

1. Seidel Holger	305 Ringe
2. Kartheiner Christoph	283 Ringe

Altersklasse:

1. Göbölös Paul	396 Ringe
2. Wiest Bruno	349 Ringe
3. Bader Margit	210 Ringe

Bogen-Jugend-König 2021:

1. Imort Maxi	14 mm (zur Mitte)
2. Kartheiner Timo	35 mm (zur Mitte)
3. Utz Jannik	130 mm (zur Mitte)

Bogen-König 2021

1. Seidel Holger	25 mm (zur Mitte)
2. Bader Margit	45 mm (zur Mitte)
3. Kartheiner Christoph	50 mm (zur Mitte)

Leider konnte die Siegerehrung durch die Corona-Krise noch nicht stattfinden.

Wir werden uns um einen passenden Termin bemühen.

Vielen Dank an alle Teilnehmer auch denjenigen, die hier nicht aufgeführt sind. Weiterhin gut Schuss!

Die Vereinsmeisterschaft für KK 2022 kann am Mittwoch, 21.07, 28.07, 04.08.21 jeweils ab 19.00 Uhr Sonntag, 25.07.21 (10.00 - 13.00 Uhr) geschossen werden.

Schwäbischer Albverein**Ortsgruppe Rot an der Rot****Einladung Rund um das Rappenbachrückhaltebecken**

Am Sonntag den 18. Juli treffen wir uns um 13.00 Uhr in der Ökonomie in Rot.

Wir fahren gemeinsam zum Dorfgemeinschaftshaus nach Haslach.

Von dort gehen wir der Haslach entlang zum Hasjäckhof und weiter zum Rappenbach beim Einlauf am See. Wir umrunden den See nach Pfänders, Schachen und zurück zum Parkplatz.

Teilnehmerzahl 25 Personen - Allgemeine Coronaregeln wie Abstandhalten usw. müssen noch beachtet werden.

Bitte um Anmeldung bis Samstag den 17.07.2021.

WF Peter Sary, Tel. 08395-1386

Die Vorstandschaft

Schwäbischer Albverein

Caritas Biberach-Saulgau**„Technikbotschafter“ stellen alltagsunterstützende Hilfsmittel vor**

Selbstständig bleiben mit zunehmendem Alter - dies kann einfacher sein, wenn man sich rechtzeitig um die Gestaltung der eigenen Wohnung kümmert. Es geht dabei vor allem darum, Barrieren abzubauen oder gar nicht erst entstehen zu lassen. Hier können technische Hilfsmittel im Bereich der Sicherheit & Mobilität wie ein abschaltbares Bügeleisen oder ein Seniorenhandy mit Notruf-

knopf und GPS die zu Hause lebenden älteren Menschen sowie die Angehörige unterstützen.

Möchten Sie sich über diese und weitere alltagsunterstützende technische Hilfsmittel informieren? Die „Technikbotschafter“ sind am Dienstag, 20. Juli 2021 um 16 Uhr im Alfons-Auer Haus im Adolph-Kolping Saal, Kolpingstr. 43 in Biberach für Sie da und stellen Ihnen Hilfsmittel vor. Bitte beachten Sie die Beschilderung vor Ort.

Aufgrund der aktuellen Lage, bitten wir Sie, sich bis Montag 19. Juli bei der Caritas Biberach, Hilfen im Alter/Wohnberatung, Tel. 07351 8095-190, hia@caritas-biberach-saulgau.de anzumelden.

SONSTIGE MITTEILUNGEN**Hundetreff in Tannheim**

Hallo Hundebesitzer, wir dürfen uns wieder treffen! Ab dem 25. Juli findet alle 2 Wochen der Hundetreff in Tannheim statt. Kommt vorbei und gönnt eurem Hund den Kontakt mit anderen Hunden. Im Vordergrund steht das gemeinsame

spielen der Hunde. Wir freuen uns immer über neue Schnauzen. Wir starten jeweils um 10 Uhr bei diesen Treffpunkten:

25. Juli: Waldanfang Haslacher Straße (Dolderer)

08. August: Hundeklo in Richtung Haldau (Brühlstraße/Lärchenweg)

22. August: Hornwaldweg (Richtung Wasserturm)

05. September: Parkplatz Wildpark

19. September: Hundeklo in Richtung Krimmel

03. Oktober: Kreuzung Arlacher Straße/Robert Bosch Weg (Hydro-Elektrik, Quick-Pack)

Die aktuellen Treffpunkte finden sich auch auf www.hohendorf.biz Keks und Ralf

**DIE BÜCHEREI****Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena**

Hier nochmal unsere aktuellen Öffnungszeiten für Sie:

Mo. - Do. 15.30 - 17.30 Uhr

Fr. 16.00 - 18.00 Uhr

Neue Bücher für Kinder

Baumbach, Martina: **Frühling im Holunderweg** (2021/124)
(Acht Kinder und ihre Familien erleben gemeinsam den Frühling.)

Boie, Kirsten: **Zurück in Sommerby** (2021/100)

(Auf zu einem neuen herbstlichen Abenteuer an der Ostsee.)

Brandis, Katja: **Seawalkers: Wilde Wellen (Band 3)** (2021/94)
Ein Hurrikan, wild gewordene Alligatoren und Schlangen, illegale Haikämpfe. Immer mehr Alligatoren und Pythons kommen auf Einladung von Ella auf die High Reef Schule. Allerdings sind sie keineswegs hier um zu lernen und stressen bald Schüler und Lehrer gleichermaßen. Als wäre das nicht schon genug, nähert sich ein Hurrikan den Keys von Florida.)

TIPP

DiCamillo, Kate: **Louisianas Weg nach Hause** (2021/121)
(Die 12-jährige Louisiana muss wichtige Entscheidungen für ihr weiteres Leben treffen. Eine berührende Geschichte über ein starkes Mädchen und ihre Reise zu sich selbst.)



Drvenkar, Zoran: **Oh je, schon wieder Ferien** (2021/122)
(In der Ferienzeit ist es besonders aufregend, Eltern zu haben!)

Lemire, Sabine: **Mira #kuss #kunst #familie** (2021/292)
(Mira kommt in die Pubertät und merkt, dass sich einiges in ihrem Leben verändert.)



Luhn, Usch: **Nele geht auf Klassenfahrt - Band 5** (2021/119)
(Nele auf zu neuen Abenteuern: Es geht mit der Klasse auf eine Nordseeinsel...)

Rahlens, Holly-Jane: **Das Rätsel von Ainsley Castle** (2021/90)
(Dass Lizzy mit ihrem Vater unbedingt an die Küste ins Hotel Ainsley Castle ziehen musste, gefällt ihr ganz und gar nicht.)

Reider, Katja: **Immer der Schnauze nach** (2021/118)

(Hund Pepper deckt zusammen mit den freundlichen Polizisten Paul, Timo und Nasrin zwei Verbrechen auf.)

Städling, Sabine: **Petronella Apfelmus - Zauberschlaf und Knallfroschchaos** (2021/93)

(Band 2 der beliebten Reihe rund um die kleine Hexe Petronella Apfelmus. Petronella und die Kuchenbrand-Zwillinge freuen sich, als ein Zirkus in der Stadt seine Zelte aufschlägt.)

Steinhöfel, Andreas: **Rico, Oskar und das Mistverständnis** (2021/91)

(Rico und Oskar haben sich verkracht! Und das ausgerechnet jetzt, wo die Existenz ihres Spielplatzes auf dem Spiel steht. Oskar wittert einen Kriminalfall, aber den muss er nun ganz allein aufklären.) und mehr ...

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 15.30 - 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

E-Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Digital-Treff Illertal

Der Digital-Treff Illertal unterstützt bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Wegen Corona sollen erste Treffen virtuell stattfinden, in Einzelfällen auch nach Vereinbarung unter Einhaltung der AHA-Regeln.

Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günther Wahl E-Mail guenter.wahl@seniorenakademie-digital.de oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gallinger Tel. 07354 9318-0

Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee

Sommer-Nähkurs vom 25.-29.08.2021

Ort: Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee, Frauenbergstr. 15, 88339 Bad Waldsee

Thema: „Dies & Das... mit der Nähmaschine gezaubert“ – genähte Kleinigkeiten und praktische Alltagshelfer

Beginn: 25.08.2021, 18.00 Uhr mit dem Abendessen

Ende: 29.08.2021, ca. 13.30 Uhr nach dem Mittagessen

Referentin: Monika Pohl, Atelier für Quiltkunst, Sindelfingen

Zielgruppe: Anfänger mit Grundkenntnissen und Fortgeschrittene

Anmeldung: Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee,

Telefon: 07524/4003-0

Mail: bauernschule@lbv-bw.de

Sommertour im Wahlkreis von Raimund Haser, MdL

Der CDU-Landtagsabgeordnete Raimund Haser lädt auch dieses Jahr wieder zur Sommertour ein. Vom Freitag, 30. Juli bis Samstag, 7. August gibt es die Möglichkeit, an verschiedenen Tagen die wunderschöne, kulturelle und wirtschaftlich vielseitige Heimat zu entdecken und mit dem Abgeordneten ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter unter den aktuellen Hygienevorgaben statt. Bitte Mund- und Nasenschutz sowie entsprechende Nachweise der 3-G-Regel (geimpft, genesen oder getestet) mitbringen.

Anmelden bitte bis 23. Juli per E-Mail an bueror@raimundhaser.de oder unter Telefon 0172 / 3971485.

Das Programm der Sommertour kann auf der Homepage von Raimund Haser www.raimundhaser.de eingesehen oder heruntergeladen werden.

Regierungspräsidium Tübingen

Spatenstich für Fischaufstiegsanlagen an der Iller bei Ober- und Unterbalzheim sowie Markt Altenstadt

Regierungspräsident Klaus Tappeser und Regierungsvizepräsident Josef Gediga geben Startschuss zu dieser Maßnahme im Rahmen des länderübergreifenden Projektes „AGILE ILLER“

Im Rahmen des Projektes „AGILE ILLER“ der Länder Bayern und Baden-Württemberg wird die Durchgängigkeit für Wasserlebewesen an den Illerschwellen Ober- und Unterbalzheim wiederhergestellt. Den Spatenstich tätigten der Tübinger Regierungspräsident Klaus Tappeser und der Regierungsvizepräsident der Regierung von Schwaben, Josef Gediga am heutigen Dienstag, 6. Juli 2021. Die beiden Fischaufstiegsanlagen sollen bis Ende dieses Jahres fertiggestellt werden.

Die Wehranlagen bei Balzheim und Markt Altenstadt sind derzeit für Fische, Bachkrebse und Co. aufgrund der Höhenunterschiede von rund 4,4 bzw. 5,6 Meter nicht passierbar. Die Durchwanderbarkeit für Wasserlebewesen ist jedoch eine notwendige Grundlage für eine ökologische Umgestaltung der Unteren Iller und gleichzeitig ein Ziel der europäischen Wasserrahmenrichtlinie.

Um die Iller wieder naturnaher zu gestalten, haben sich die Länder Bayern und Baden-Württemberg 2017 auf die Umsetzung von 59 Maßnahmen im Rahmen des Projekts „AGILE ILLER“ verständigt. „Schritt für Schritt kommen wir unserem gemeinsamen Ziel der Agilen Iller näher. Jede einzelne Maßnahme ist notwendig und wertvoll für Fluss und Aue und damit auch für Mensch und Tier“, freute sich Regierungsvizepräsident Josef Gediga bei der Begrüßung der Gäste.

„Mit dem Bau der Fischaufstiegsanlagen an den Illerschwellen Ober- und Unterbalzheim wird die Iller von der Mündung in die Donau bis zur Illerschwelle Altenstadt ökologisch durchgängig sein,“ so Regierungspräsident Klaus Tappeser beim gemeinsamen Spatenstich am 6. Juli 2021. Am Ayer Wehr wurde die Durchgängigkeit bereits 2020 hergestellt, an der Schwelle Dietenheim wird dies noch im Laufe dieses Jahres geschehen. „Fischarten wie Barbe und Huchen werden damit von Ulm bis nach Altenstadt flussaufwärts schwimmen können,“ so zeigt sich der Tübinger Regierungspräsident begeistert.

Die beiden naturnahen Fischaufstiegsanlagen auf Höhe Balzheim und Markt Altenstadt werden jeweils auf der rechten Uferseite errichtet. Der für die Durchführung des Vorhabens federführende Landesbetrieb Gewässer beim Regierungspräsidium Tübingen hat hierzu im Februar 2021 die wasserrechtlichen Genehmigungen vom Landratsamt Neu-Ulm erhalten. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen den Wasserwirtschaftsverwaltungen beider Länder, dem Landratsamt Neu-Ulm, der Gemeinde Markt Altenstadt und der Fischereifachberatung in Salgen konnte die Projektidee für dieses Vorhaben sehr schnell verwirklicht werden.

Die Fertigstellung der beiden Fischaufstiegsanlagen ist für Ende dieses Jahres geplant. Die Gesamtkosten von rund 4,8 Millionen Euro werden entsprechend der Vereinbarung zum Arbeitsprogramm „AGILE ILLER“ jeweils hälftig von den Ländern Bayern und Baden-Württemberg getragen.



Hintergrundinformation:

Mit dem Umbau der Fischaufstiegsanlage an der Illerschwelle bei Dietenheim im März 2019 wurde die erste von insgesamt 59 Maßnahmen des Arbeitsprogramms AGILE ILLER der Länder Bayern und Baden-Württemberg.

Für die Projektumsetzung wurde am 4. November 2017 eine Vereinbarung zwischen den Ländern Baden-Württemberg, vertreten durch den damaligen Minister Franz Untersteller und Bayern, vertreten durch die damalige Staatsministerin Ulrike Scharf unterzeichnet. Gegenstand der Vereinbarung ist die Iller vom Kraftwerk Ferthofen/Aitrach bei Flusskilometer 56,725 bis zur Mündung in die Donau bei Ulm auf Grundlage des Gewässerentwicklungskonzeptes vom 20. April 2017 aufzuwerten. Beide Länder haben dazu jeweils hohe zweistellige Millionenbeträge veranschlagt. Mit dem Projekt AGILE ILLER sollen die ergänzenden hydromorphologischen Maßnahmen nach dem Maßnahmenprogramm zum Bewirtschaftungsplan zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele nach den gesetzlichen Vorgaben umgesetzt und die naturnahe Entwicklung der Iller und ihrer

Talaue gefördert werden. Die Laufzeit des Arbeitsprogrammes wird mindestens zehn Jahre betragen.

Weitere Informationen zum Gemeinschaftsprojekt „AGILE ILLER“ der Bundesländer Bayern und Baden-Württemberg sind online unter www.agile-iller.de zu finden.

Regierungspräsidium Baden-Württemberg

Mit dem Sommer kommt HEISS AUF LESEN©:

Bibliotheken in Baden-Württemberg erhöhen den Lese-Spaßfaktor für den Sommer

Ab Montag, den 12. Juli bis einschließlich 25. September 2021 steigen in Baden-Württemberg mehr als 200 Bibliotheken mit coolen, spannenden und lustigen Geschichten den Sommer-Lesepaß für Kinder und Jugendliche. In diesem Jahr ist besonders toll, dass man nach den pandemiebedingten Einschränkungen vor Ort in den Leseclubs der Bibliotheken wieder etwas gemeinsam unternehmen kann. HEISS AUF LESEN© vermittelt Spaß am Lesen und fördert die Lese- und Sprachfähigkeit. Tolle Preise locken Kinder und Jugendliche, Vielleiter ebenso wie Wenigleser.

Der Tübinger Regierungsvizepräsident Dr. Utz Remlinger und Ennigens stellvertretende Bürgermeisterin Dr. Barbara Dürr haben die Leseclubaktion beim diesjährigen Auftakt am 12. Juli in der neuen Gemeindebücherei im Schillerhaus gemeinsam eröffnet.

„Die Verbindung von Gemeindebücherei und Kleinkinderbetreuung unter einem Dach im Schillerhaus Enningen halte ich für sehr vorbildhaft und würde mir dafür zahlreiche Nachahmer im Regierungsbezirk Tübingen wünschen. Das vermittelt Kindern eine solide Basis für einen guten Lesestart ins Leben,“ so der Tübinger Regierungsvizepräsident. Einen ersten Vorgeschmack auf HEISS AUF LESEN bekamen die anwesenden Kinder der 3. und 4. Klasse der Achalmschule Enningen im Rahmen der Veranstaltung durch eine musikalisch aufgelockerte kurzweilige Lyrik-Comic Lesung des Autors Jörg Isermeyer. Die erfolgreiche Leseclubaktion HEISS AUF LESEN© wird in diesem Sommer bereits zum siebten Mal in 33 Stadt- und Gemeindebibliotheken im Regierungsbezirk Tübingen angeboten. Im vergangenen Jahr beteiligten sich trotz Corona über 2.100 begeisterte junge Leserinnen und Leser mit fast 16.000 gelesenen und bewerteten Büchern. Koordiniert wird die Aktion von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen.

Kinder und Jugendliche können sich kostenlos in teilnehmenden Bibliotheken als Clubmitglieder anmelden. Die Anmeldekarten für HEISS AUF LESEN© gibt es vor den Ferien in den Schulen und natürlich in den Bibliotheken. Nach der Anmeldung bekommen jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein Logbuch. Dieses begleitet die Kinder und Jugendliche durch die Aktion. Zum Abschluss der Leseclubaktion Ende September gibt es eine Urkunde und es winken tolle Preise!

Mit einem coolen Schnupper-Quiz können alle Details der Aktion spielerisch und sehr ansprechend erfahren werden. Weitere Informationen sind abrufbar unter: <https://www.learningsnacks.de/share/137943/eeb07be8-1666-4670-80de-c5368aa7c27a>

HEISS AUF LESEN© 2021 findet in den Stadt- und Gemeindebibliotheken der folgenden Kommunen statt:

Albstadt, Balingen, Berghülen, Biberach an der Riß, Blaustein, Bodelshausen, Bodnegg, Dettingen an der Erms, Enningen unter Achalm, Friedrichshafen, Gomaringen, Hechingen, Kirchentellinsfurt, Langenargen, Langenau, Lichtenstein, Mössingen, Pfullendorf, Pfullingen, Ravensburg, Reutlingen, Rottenburg am Neckar, Salem, Schelklingen, Tettang, Trochtelfingen, Tübingen, Überlingen, Ulm, Uttenweiler, Wangen im Allgäu, Wannweil, Westerheim

Weitere Informationen gibt es auf der Seite <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt2/Ref23/Bibliothek/Literatur/Seiten/HAL.aspx>

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Agentur für Arbeit Ulm

Vortragsreihe „Zukunft gut finden“

Hilfe, mein Kind sucht einen Beruf!

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 20. Juli einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: „Hilfe, mein Kind sucht einen Beruf!“ Der einstündige Vortrag beginnt um 19 Uhr. Inhaltlich geht es darum, welche Rolle Eltern bei der Berufswahl spielen und wie sie dabei ihr Kind optimal begleiten können. Zudem gibt es einen Überblick der Angebote der Berufsberatung. Neben Eltern richtet sich die Veranstaltung an alle, die am Thema Berufswahlbegleitung interessiert sind.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Durchgeführt wird die monatliche Vortragsreihe mit wechselnden Themenschwerpunkten von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Termine und Themen sind in der Veranstaltungsdatenbank auf arbeitsagentur.de oder auf der Seite jugendberufsagentur.alb-donau/ulm unter jubadub.de zu finden.

**Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet**



**Ist Ihr Personalausweis oder Ihr
Reisepass noch gültig???**



aus einem Edelmetall	italienischer Männername	Kimono-gürtel	Stern-schnup-pen	Paarungs-spiel der Tiere	Vorname d. blinden Musikers Wonder	Orts-verbinding-slinie	Wagen mit Zug-tieren	Fremd-wortteil: neu	Apparat, Maschine	Existenz	zement-haltiger Baustoff	Meeres-säugetier	Gewitter-erscheinung
Schlaf-unter-lage für Camper						Lauf-leine							
Raub-insekten						Hoch-gebirge in Süd-amerika	stach-liges Meeres-tier					Ferien-unter-kunft	
grelle Ge-witter-erscheinung				Nacht-lager im Freien	Anreiz					englischer Männer-name		Kfz-K. Heil-bronn	
drei-teiliger Roman		Kinder-bau-steine	nütz-liches Insekt				europäischer Haupt-städter	erd-nächster Stern	Seiden-raupen-gespinst				
					Sohn des Windes (griech. Sage)	Geltung, Ruf, Prestige						Bereiche des Bahn-hofs	



			Schwel-lung	Eile				engl. Flächen-maß (Mz.)	germa-nischer Speer				
dt. TV-Entertainer (Jörg)	Wasser-fahrzeug	russisches Bauern-haus	Sommer-vergnügen			englisch: Staub	Schiff der Kolum-busflotte	Korallen-insel					Morast
dt. TV-Entertainer (Alfred)				Auffor-derung zur Ruhe	trotz-dem				Rufname von US-Filmstar Ryan		franzö-sisch: Salz		
			int. Kfz-K. Liech-tenstein	Balkon-blume m. Trichter-blüten			chem. Zeichen Gado-linium	Spiel-einsatz					
edles Pferd		flaches Wasser-gefährt			indone-sische Münz-einheit		ge-sunden						
Trans-port-platte					Strand-sport								

DEIKE 2112-0621

Foto: ©Clipdealer/DEIKE 753R01K1





IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Wonhas

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Tobias Pearman (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 24,40 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

WAGNER

Druck + Verlag

Anzeigenkombi

Biberach

Profitieren Sie von einem
unschlagbar günstigen
Kombinationsrabatt!



Sprechen Sie mit
Ihrer Werbung jetzt
ganz gezielt mehr als
20.000 Haushalte im
Kreis Biberach an!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-72
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



Online: www.savethechildren.de/spenden/corona-indien

Überweisung: IBAN: DE92 1002 0500 0003 2929 12

BIC: BFSWDE33BER

Stichwort: Spendenaufruf Corona Indien

BITTE SPENDEN SIE JETZT!



**NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE –
WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN**

Feuerwehr
Rettungsdienst 112
Notarzt
Polizei 110
Krankentransporte (08395) 19222

Gemeinde Tannheim
 - Bürgermeisteramt 922 - 0
 Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268
 E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
 Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050
 Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
 Rottum-Rot-Iller e.V.
 Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei
 Behinderung für den Landkreis
 Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
 (07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH
 Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20
 im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
 Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
 für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
 Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
 Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
 Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge
 Oberschwaben-Allgäu
 kostenfrei - rund um die Uhr (0800) 1110111
 oder (0800) 1110222

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50
 Hauptschule Rot an der Rot 921-0
 Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0
 - Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:
 montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
 dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
 Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste
17./18. Juli 2021**Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.**

Pflegebereich Rot an der Rot
 Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
 - Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
 Tel. (07352) 92300
 - Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
 - Betreuungsgruppe Silberperlen
 Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
 straße 50, Biberach,
 Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
 Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-
 sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
 Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
 rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
 Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 17. Juli 2021 (ab 08:30 Uhr)
 Markt-Apotheke Biberach, Marktplatz 10, Tel. (07351) 15900
Sonntag, 18. Juli 2021 (ab 08:30 Uhr)
 Apotheke im Umlachtal, Eberhardzell, Fischbacher Str. 19,
 Tel. (07351) 9410
Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

**Apothekennotdienst in Memmingen/
Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:**

Samstag, 17. Juli 2021 (ab 08:30 Uhr)
 Apotheke Kirchdorf, Hochhausstr. 3, Tel. (07354) 1212
 Ludwigs-Apotheke, Memmingen, Machnigstr. 4,
 Tel. (08331) 63062
Sonntag, 18. Juli 2021 (ab 08:30 Uhr)
 Anna-Apotheke, Memmingen, Schweitzerstr. 58,
 Tel. (08331) 5706
 Iller-Apotheke Aitrach, Schmiedgässle 3, Tel. (07565) 98070

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt

Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 16. Juli 2021
 Freitag, 30. Juli 2021
Papiertonne: Dienstag, 10. August 2021
Gelber Sack: Mittwoch, 11. August 2021

Grüngutannahme

März - November: Mittwoch, 14:30 - 17:30 Uhr
 Samstag, 09:30 - 12:30 Uhr
 Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

Sie möchten uns Ihre Anzeige per Mail schicken? *Sehr gerne!*

Druck + Verlag
WAGNER
anzeigen@duv-wagner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

BayWa Baustoffe

Wir sind für Sie da!

Top Angebot

Dietenbronner Medium oder Spritzig
Natürliches Mineralwasser in umweltfreundlicher Mehrweg-Glasflasche (1l = € 0,25).
Art. Nr. 394396/394380

12 x 0,7 l
je 3,79 zzgl. Pfand

Aus der Region

BayWa AG Baustoffe Walterstr. 2 88459 Tannheim Tel. 08395/9421-0 tannheim@baywa-baustoffe.de

Angebote in Euro, inkl. gesetzlicher MwSt., solange Vorrat reicht, nur gültig für BayWa AG Baustoffe in Tannheim, bis 21.07.2021.

allgäu bestatter

Tel. 0 83 95 / 23 86
Tag und Nacht erreichbar, auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER BESTATTUNGEN

Standort Tannheim
Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung Betreuung

STELLENANGEBOTE

Als bundesweit tätiges mittelständisches Betonfertigteilternehmen baut **marbeton** schlüsselfertig für die Bereiche Energie, Infrastruktur, Industriebau und Serien- und Sonderbau.

marbeton steht als Spezialanbieter für gleichbleibend hohe Qualität sowie Termintreue und zählt zu den führenden Anbietern in verschiedenen Marktsegmenten.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort menschlich und fachlich überzeugende

schlosser / schweißer (m/w/d)

Was Sie erwartet

- Schweißen von Gebäuden
- Einbau von Türen, Fenstern und Lüftern
- Instandhaltung und Wartung der Betriebseinrichtungen
- Herstellen von Einbauteilen

Was Sie mitbringen

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung
- Gute Kenntnisse in der Schweißtechnik
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Hohe Teamfähigkeit

Wir bieten ein interessantes Tätigkeitsfeld mit vielfältigen und abwechslungsreichen Aufgaben.

Ein kollegiales Team, zeitgemäße Ausrüstungen und Geräte sowie überdurchschnittliche Vergütung und Sozialleistungen mit der Sicherheit einer zukunftsorientierten Unternehmensgruppe werden Sie begeistern. Die Möglichkeit zur Weiterbildung ist ebenso gewährleistet wie der berufliche Aufstieg.

Wollen Sie unser Wachstum mit Ihrer Kompetenz unterstützen und Ihre Ideen ins Unternehmen einbringen?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihrem frühestmöglichen Eintrittstermin an unseren Produktionsleiter Herrn Wolfgang Lachenmaier.

marbeton GmbH Fertigteiltbau
Oberhauser Weg 22, 88319 Aitrach
Tel. +49 (0)7565 / 9801-60, wolfgang.lachenmaier@marbeton.de

marbeton KREMPelt DIE #ÄRMELHOCH FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPfUNG

Impfaktion bei marbeton
Mitarbeiter, die sich gegen das Coronavirus impfen lassen möchten, werden an zwei Terminen im Juli durch unsere Betriebsärztin in unseren eigenen Räumlichkeiten geimpft. Dadurch schützt **marbeton** seine Mitarbeiter aktiv und trägt zur Eindämmung des Coronavirus im Unternehmen und in der Region bei.